



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Sept. 2006 · Nr. 366

Ein Kindergarten ohne Türen und Fenster!

Ein Kindergarten ohne Türen und Fenster und sogar ohne Dach?! Ja, geht das denn? Was machen die Kinder denn bei Regen oder Sturm, oder wenn es kalt ist? Lernen die Kinder überhaupt etwas im Wald? Werden sie auf die Schule vorbereitet? Na klar, und wie!

Vor 10 Jahren entstand die Idee dieses alternativen Kindergartenangebotes in unserer Gemeinde. Frau Brunhilde Eberle, die damalige Initiatorin und bis heute 1. Vorsitzende des Waldkindergarten Tarp e.V., gründete den Trägerverein und eröffnete im Sommer 1996 den 1. Waldkindergarten im Kreis Schleswig-Flensburg. Die Einrichtung wird seitdem von vier Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich geführt.

Seit Bestehen wird die altersgemischte Kindergartengruppe von einer Erzieherin und einem Erzieher geleitet. Die Gruppenstärke liegt durchschnittlich bei 18 Kindern. In einem Jahr wurden sogar zwei Gruppen gebildet.

Zu jedem Vormittag der Kinder gehören feste Rituale wie die Begrüßung im Morgenkreis, das gemeinsame Frühstück, das Freispiel (teilweise geleitet oder auch individuell von den Kindern ausgesucht), die Bilderbuchbesprechungen, die Figuren- oder Rollenspiele, die Bastelarbeiten und die Wissensvermittlung über Natur, Beruf und Musik.

Die Kinder starten täglich vom Warteplatz (neben dem Friedhofs-Parkplatz) in den Wald. Dort gibt es verschiedene, von den Kindern bereits eingerichtete feste Plätze. In „Waldsofas“, Höhlen und Burgen wird gefrühstückt, gebastelt, gelesen und vieles mehr. Das Freispiel ergibt sich dann aus der jeweiligen Umgebung. Am „Blitzbaum“ kann z. B. besonders gut geschaukelt, am „Wurzelplatz“ geklettert, am „Hügelberg“ gekullert und am Rehplatz, wenn alle ganz leise sind, Rehe beobachtet werden. Es gibt im Wald eine Lehmkuhle, mehrere Dachsbauten, einen „Märchenwald“, eine selbstgebaute Bühne und noch vieles mehr.

Je nach Witterung gibt es windgeschützte, schattige oder offene Plätze, die die Kinder aufsuchen können. Bei ganz schlechtem Wetter (Sturm, Gewitter) stehen den Kindern eine Schutzhütte im Waldgebiet oder das Pastorat zur Verfügung.

Heute findet man Fernseher und PC sogar schon im Kinderzimmer. Diese Welt spielt sich jedoch auf dem Bildschirm ab, sie fordert Körper und Sinne der Kinder nur wenig. Reizüberflutung und Bewegungsmangel sind die Folge.

Die motorische Unruhe hat eine zentrale Stellung unter den Erziehungsproblemen eingenommen. Der Wald als vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungswelt weckt und fördert Phantasie, Krea-

Fortsetzung Seite 31

10 Jahre Waldkindergarten



Einladung zum Erlebnistag im Wald mit Naturspielen und -rätseln
am 10. September 2006 von 11 - 16 Uhr
Start am Warteplatz neben dem Friedhofsparkplatz Tarp.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Dienstaustausch)

- 1.9. S. Molt 0171 7384086
- 2.9. Dr. Köhler 04638-898383
- 3.9. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 4.9. Dr. Westphal 04638-505
- 5.9. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 6.9. V. Mantzel 04638-610
- 7.9. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 8.9. Dr. Westphal 04638-505
- 9.9. S. Molt 0171 7384086
- 10.9. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 11.9. Dr. Pohl 04638-505
- 12.9. V. Mantzel 04638-610
- 13.9. M. Weinhold 04609-376
- 14.9. S. Molt 0171 7384086
- 15.9. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 16.9. Dr. Westphal 04638-505
- 17.9. M. Weinhold 04609-376
- 18.9. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 19.9. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 20.9. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 21.9. Dr. Köhler 04638-898383
- 22.9. I. Silberbach 04638-898585
- 23.9. Dr. Pohl 04638-505
- 24.9. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 25.9. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 26.9. Dr. Pohl 04638-505
- 27.9. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 28.9. V. Mantzel 04638-610
- 29.9. Dr. Köhler 04638-898383
- 30.9. I. Silberbach 04638-898585

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:

**Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr**

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 5, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

04.09.2006, 02.10.2006 und 06.11.2006

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versicherterberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes



25jähriges Dienstjubiläum von Silke Hünefeld

Amtshauptsekretärin Silke Hünefeld, seit dem 01.01.2005 zum Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg in Eggebek abgeordnet, konnte am 01.08.2006 ihr 25jähriges Dienstjubiläum begehen. Die Beamtin begann ihre Ausbildung bei der Amtsverwaltung Schuby im Jahre 1981, wurde dann Beamtin der Bundeswehrverwaltung und von 1992 bis 30.04.2001 Beamtin des Kreises Schleswig-Flensburg. Seit dem 01.05.2001 war die Jubilarin Sachbearbeiterin im Sozialamt.

Ltd. Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck dankte für das Amt für die geleistete Arbeit und überreichte ihr eine Dankesurkunde. Für den Personalrat dankte Horst Rudolph für stets kollegiales Verhalten und gute Zusammenarbeit.

**Redaktionsschluß für die
Oktober-Ausgabe ist am**

15. Sept. 2006

treene~spiegel

Apothekendienst SEPTEMBER 2006

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	E	
2	E	17	G	Notdienst
3	E	18	W	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	G	19	M	
5	J	20	U	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
6	J	21	E	
7	J	22	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
8	J	23	W	
9	J	24	W	
10	J	25	M	
11	G	26	U	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	W	27	E	
13	M	28	G	
14	U	29	W	
15	E	30	M	

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5,
☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp,

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16,

24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658,

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483,

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup, ☎ 04630-469

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pedé, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Nachnutzung Kaserne Tarp



Die nächste Bürgersprechstunde Nachnutzung der Kaserne Tarp durch das Regionalmanagement Konversion (Herr Reuter, Tel.: 0461 / 999 2248) findet am Donnerstag, den 28.09.2006 von 15.00 - 18.00 Uhr im Amt Oeversee statt.

Der nächste Besichtigungstermin für Interessierte am Erwerb von Gebäuden und Liegenschaften im Kasernenbereich findet am Montag, den 25.09.2006 ab 10.00 Uhr statt. (Vor Anmeldungen sind erforderlich und werden bis zum 21.09.2006 erbeten bei Frau Tschackert (Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp, Tel.: 04638 / 8826 oder Frau Pelzel (Vorzimmer LVB Amt Oeversee, Tel.: 04638 / 880)

Nachnutzung Kaserne Tarp

Gebäude 25 (Wirtschaftsgebäude)

Zur Verfügung steht ein 1963 errichtetes Mehrzweckgebäude. Es ist teilunterkellert und um einen Innenhof gruppiert. Die Baukörper von unterschiedlicher Größe und Höhe sind alle mit flach geneigten Dächern bzw. Flachdächern versehen. Das Gebäude verfügt über drei Funktionsbereiche mit zugeordneten Eingangsanlagen: die 2002 sanierte Truppenküche mit Sanitär-, Funktions- und Speiseräumen. Das Mannschaftsheim und die Unteroffiziermesse mit entsprechenden Kücheneinrichtungen sowie getrennten Clubräumen und Sanitärbereichen.

	Bruttogeschossfläche (qm)	Bruttorauminhalt (cbm)
Kellergeschoss	1.701,00	4.609,70
Erdgeschoss	2.775,40	12.157,89
Summe:	4.476,40	16.767,58

Fundsachenversteigerung

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am 14.09.2006 statt. Es handelt sich um Gegenstände, die vor einem halben Jahr oder früher abgegeben wurden. Die Versteigerung beginnt um 15.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Amtsgebäudes, die Fahrräder werden anschließend nebenan bei den Garagen versteigert.

Sofern jemand Fundsachen vor einem halben Jahr oder früher hier abgegeben und Eigentumsvorbehalt angemeldet hatte, sollten diese Gegenstände unbedingt vor dem Versteigerungstermin abgeholt werden. Anderenfalls werden diese mit versteigert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Bürgerbüro, Zimmer 02 oder 03, bei Frau Thonfeld bzw. Frau Lorenzen, Tel. 04638/88-42 oder 88-24.

Mitteilungen des Standesamtes

Sterbefälle:

- 10.07.2006 - Gretchen Nardello geb. Schumacher, Sieverstedt
- 31.07.2006 - Maren Cmok geb. Frehse, Tarp
- 04.08.2006 - Otto Albert von Appen, Tarp

Eheschließungen:

- 15.07.2006 - Heike Petersen geb. Schlüter & Ingo Gindler, Tarp, Standesamt Schleswig
- 25.07.2006 - Nadja Hansen & Ulf Quickert, Sankelmark, Standesamt Oeversee
- 04.08.2006 - Carola Ivers & Holger Thiesen, Tarp, Standesamt Oeversee
- 11.08.2006 - Christin Gandt & Nicki Andreas Steinmann, Tarp, Standesamt Oeversee

Geburten:

- 28.06.2006 - Tim Leon Jurr, Sohn v. Maike Jurr u. Matthias Ryssel, Sieverstedt
- 23.07.2006 - Lisa Marleen Christiansen, Tochter von Bianca u. Oliver Christiansen, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Tarper Grill-Schinken

**schmackhaft und würzig,
mit kroscher Schwarte
heiß aus dem Ofen**

500 g Frischgewicht
pro Person **5,40 €**

Komplett mit

- * Krautsalat
oder
- * heißem Sauerkraut
- * Farmersalat und
- * Partybrot

Ab 8 Personen,
pro Person **7,40 €**
Abholpreise

www.fleischerei-carstensen.de



**Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.**

Fassung und
Gläser
zum Komplettpreis.

Nur € **19,99**



**Sonnen-
schutzbrillen
jetzt bis zu
50%
reduziert!**

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



**Jeden Mittwoch
Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho
bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung**

Reisepässe und Kinderreisepässe

Seit 01.11.2005 sind neue Bestimmungen zu den Reisepässen und den Kinderreisepässen in Kraft getreten. Das Lichtbild (Gesichtsfeld) ist auf einem Chip im Reisepass mit abgespeichert. Dies geschieht bei der Herstellung in der Bundesdruckerei in Berlin. Voraussetzung ist, dass das vorgelegte Bild den Anforderungen entspricht. Wenn Sie einen neuen Reisepass beantragen wollen, lassen Sie sich bitte vorsorglich neue Lichtbilder machen. Sagen Sie dem Fotografen, dass das Bild für einen Reisepass benötigt wird. Bilder, die erkennbar nicht den Anforderungen entsprechen, müssen zurückgewiesen werden. Der Antrag kann dann nicht zur Passherstellung abgesandt werden. Die Gebühr für einen Reisepass beträgt zurzeit 59 Euro, für Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 37,50 Euro.

Kinderreisepässe

Kinderausweise alter Art werden nicht mehr ausgestellt. Kinder können jetzt einen Kinderreisepass erhalten. Dafür gelten folgende Bestimmungen:

- Lichtbild: Jeder Kinderreisepass muss ein Lichtbild enthalten, unabhängig vom Alter des Kindes. An die Bilder von Babys/Kleinkindern werden nicht so hohe Anforderungen gestellt. Das Gesicht des Kindes/Babys muss jedoch deutlich erkennbar sein.

- Größe und Augenfarbe: Diese Angaben sind ebenfalls zwingend vorgeschrieben und nicht an ein bestimmtes Alter gebunden.

- Antragstellung: Die Unterschrift beider Elternteile ist zwingend erforderlich. Besitzt ein Elternteil das alleinige Sorgerecht, reicht dessen Unterschrift. Das alleinige Sorgerecht muss nachgewiesen werden!

Nur unter diesen Voraussetzungen ist die Ausstellung eines Kinderreisepasses möglich. In jedem Kinderreisepass können - später - je nach Alter des Kindes neue Bilder eingefügt und die Größen geändert werden.

Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro. Bei jeder Änderung oder Verlängerung ist die Gebühr von 6 Euro zu entrichten.

Bedenken Sie bitte, dass ein Kind im Inland nicht ausreisepflichtig ist. Dies ist nur bei Reisen in das Ausland (auch EU-Länder) erforderlich.

Die alten Reisepässe und Kinderausweise behalten ihre Gültigkeit. Bei Reisen in das Ausland müssen jedoch die Auslandsbestimmungen beachtet werden.



Manchmal muß ich eben...

Hundekot gehörte nicht auf den Gehweg oder die Straße und auch nicht in fremde Gärten! Das darf und muss nicht sein! Im Amt Oeversee sind kostenlose Hundekottüten erhältlich. Und bitte nicht vergessen: Wer die Hinterlassenschaften seines Lieblings einfach liegen lässt, handelt ordnungswidrig! Eine Geldbuße ist die Folge!

Scheiße...

Aus dem Nachbaramt

Plattdüütsche Arbeitskreis in't Amt Eggebek

Plattdüütsch schrieven - ganz licht oder ganz schweer?

Schrievwies (Rechtschreibung) un einfache Texte översetten - dat steiht op dat Programm an disse Namiddag. Twischendör is bi Kaffee un Koken Tiet to Verpuusten un Schnacken.

Dat kostet 5,00 € för Kursgebühr, Arbeitsmaterial un Kaffee.

Sünnavend, 30. September 2006, um Klock halv twee - 13.30 Uhr - in't Bürgerhuus „Ole School“ in Langstedt

Wer mitmaken will, mellt sik bet to Dunnersdag, de 28. September 2006 an bi Hanna Hoefer, Wanderup, Tel. 04606-548, e-mail: hoefer@zhh-flensburg.de.

Redaktionsschluss
für die

Oktober-Ausgabe ist
am **15. Sept.**

Schadstoffmobil im Herbst 2006

Ort	Standort	Datum	Uhrzeit
Oeversee	Parkplatz Schule, Treenestadion	Mittwoch, 20.09.06	16.45-17.45
Tarp	Bahnhofplatz	Sonnabend, 02.9.06	15-17 Uhr

Neueröffnung

am Freitag, 1. September 2006, 9.30 Uhr
Stapelholmer Weg 6 (ehem. Sport Life)

Die Sportecke
...euer Teamsport
Ausrüster
Tarp

Viele
Eröffnungsangebote
erwarten Sie.

Auf alle nicht reduzierte Ware

20 %

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.30 und 15-18 Uhr, Sa. 9.30-13.00 Uhr

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung
den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull,
organischem Dünger

Jürgen Möller

Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Lauer, Hans-Jürgen

24963 Tarp, Hermann-Löns-Str. 26

Tel.: 0163-5501278

E-Mail: juergen2905@arcor.de

Dienstleistungen rund ums Haus

Bücher & Medien Aktuell e.K.

Lück, Myriam

24963 Tarp, Kirchenweg 1

E-Mail: info@buchhandlung-tarp.de

Einzelhandel mit Büchern und Medien

Hinweis:
Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenspiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.



Shell Heizöl
THOMSEN
☎ 0461 903 110



Wellness in Tarp

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Sonja Hesse. Ich möchte mich bei Ihnen auf diesem Wege vorstellen. Mein Beruf ist Kosmetikerin und Wellness-Masseurin. Zudem übe ich die medizinische Fußpflege, Fußreflexzonen-Massage und Reiki aus in meinem ab 01. September 2006 eröffneten Kosmetikstudio in Tarp.

Sie finden mich im Hirschbogen 33 und können bei mir im gemütlichen und entspannten Ambiente

Ihre individuelle, persönliche Beratung und Pflege bekommen.

Einige von Ihnen kennen mich bereits als Übungsmodell aus meinen „Modelltagen“, die ich während meiner Ausbildung zu diesem wunderschönen Beruf durchgeführt habe.

Für diejenigen LeserInnen, die mich nicht kennen: Ich bin 35 Jahre alt und lebe mit meiner vierköpfigen Familie in einem schönen Haus im Westerfeld. Dank dieser konnte ich meinen Wunsch, diesen Beruf zu erlernen, verwirklichen und habe die Ausbildung im Juli dieses Jahres abgeschlossen. Meine Angebote sind vielfältig und individuell.

Am Freitag, den 01. September 2006 von 10:00 bis 18:00 Uhr findet für Sie ein Tag der offenen Tür statt. Ich würde mich freuen, Sie bei einem Glas Sekt in meinem Studio begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Sonja Hesse
Sonja's Well-Nest

Hirschbogen 33, 24963 Tarp, Tel. 04638-8991 89
Termine nach vorheriger Vereinbarung

25 Jahre Ford in Tarp

Günther Görrissen ist der Typ Mensch, der keine ausgetretenen Wege gehen mag, der etwas schafft und stets Herausforderungen sucht. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Meister gab es für ihn nur ein Ziel: Ich mache mich selbstständig. Dieser Schritt liegt am 1. September genau 25 Jahre zurück.

„Damals hatte ich das Glück, dass mir zahlreiche Menschen und Institutionen halfen“, erinnert sich Günther Görrissen. In Tarp bekam er ein günstig gelegenes Grundstück im gerade erschlossenen Gewerbegebiet. „Wir waren einer der ersten Betriebe, die sich an der Ecke Industrie- und Wanderuper Straße ansiedelten“, erinnert er sich.

Auch die Firma Ford unterstützte die Firmengründung. Andere Hersteller hatten so hohe Standards, dass ein Neugründer diese nicht erfüllen konnte.

Ganz wichtig war auch der sofortige Eintritt in den „Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung (VHG)“. So war „der Neue“ gleich bekannt, wurde unterstützt und war später sogar Vorsitzender der VHG.

Als am 1. September 1981 die 260 qm Büroräum und Werkstatt eröffnet wurden, ergaben Meister Günther Görrissen mit einem Gesellen, einem Auszubildenden und Ehefrau An-

gelika Görrissen im Büro den Personalbestand. 1985 wurde eine Ausstellungshalle mit 120 qm angebaut, 1989 ein Ersatzteillager für 5 000 Artikel geschaffen. 1999 musste die Werkstatt um 110 qm erweitert werden. Da zusätzlich in drei Containern 300 Reifensätze der Kunden vom jeweiligen Tausch Sommer/Winterreifen lagern, umfasst der Betrieb heute eine Fläche von 560 qm. Die Mitarbeiterzahl stieg kontinuierlich auf 14 an. Es sind regelmäßig drei Auszubildende dabei.

Am 1. Januar 2002 übernahm Günther Görrissen Ford Timm in Schleswig, Busdorfer Straße 10. Hier arbeiten 17 Menschen, vier davon sind Azubis. Günther Görrissen ist seit 1982 in der Innung aktiv, seit 1997 Innungsobmeister der Kfz-Innung Flensburg Stadt- und Land.

Seit dem 1. Juli 2003 arbeitet Sohn Jan Görrissen im Betrieb in Tarp mit, den er zum 1. Juli 2005 übernahm. Er besuchte die Realschule in Schafflund bis 1996. Hieran schloss sich eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei Ford Nehrkom bis zum Jahr 2000 an. Danach arbeitete er zwei Jahre bei Ford Jungnickel in Leck. Als Jan Görrissen nach dem Besuch der Meisterschule in Heide im ersten Halbjahr 2003 mit 23 Jahren seine Prüfung ablegte, war er einer der jüngsten Kfz-Meister überhaupt. Ford Görrissen handelt mit Neu- und Gebrauchtwagen, repariert, pflegt und wartet. Einmal wöchentlich oder nach Terminabsprache kommt die DEKRA ins Haus. Für „Gestrandete“ gibt es den Tag- und Nacht Abschleppdienst. Ferner kann mit dem Schlüsseldienst denen geholfen werden, die Probleme mit irgendeinem Schließsystem haben.

Am 2. und 3. September wird zwischen 10 Uhr und 17 Uhr mit interessanten Angeboten gefeiert.

Foto v.l. Günther, Ehefrau Angelika und Jan Görrissen



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Nah- und Fernüberführungen

Erledigung aller Formalitäten

Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg

Bestattungsvorsorge und -beratung

Tag und Nacht erreichbar

Mitglied im Landesfachverband

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do, 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Ausführliche Informationen zu den Kursen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, das überall in Tarp ausliegt!

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich.

Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

110 Geschichte und Zeitgeschichte

Die Geschichte Schleswig-Holsteins - Kurs 110.1

montags, Startertermin bitte im Büro erfragen

3 Termine 9,20 €

Dr. Ralph Breyer

190 Religion / Theologie

Die Weltreligionen - Kurs 190.1

montags, Startertermin bitte im Büro erfragen

5 Termine 15,30 €

Dr. Ralph Breyer

115 Natur und Umwelt

Wie erstelle ich einen Pflanzplan? - Kurs 115.1

Mi. 13.09.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

1 Vortrag 5,00 €

Renate Schwarzmüller

Workshop: Wir planen ein Staudenbeet - Kurs 115.2

Mi. 20.09. u. 27.09.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

2 Abende 10,00 €

Renate Schwarzmüller

Abenteuer Herbstwald - Kurs 115.3

- Spielerische Entdeckungstour durch den Wald Frürper Berge

Treffpunkt: Büro des Naturschutzvereins Obere Treene-

landschaft e.V., Großsolterweg 2a in Oeversee

Sa. 14.10.2006, 14:00 - 15:30 Uhr

1 Termin 3,30 €

Uwe Schmidt, Umweltpädagoge

201 Literatur und Schreiben, Musik

Das Leben und Werk von Theodor Storm - Kurs 201.4

montags, Startertermin bitte im Büro erfragen

3 Termine 9,20 €

Dr. Ralph Breyer

Kultur im Gespräch

W. A. Mozart: Così fan tutte - Kurs 201.2

Dietrich Bonhoeffer-Kirche in Jarplund

Mo. 02.10.2006, 19:00 Uhr

1 Abend 5,00 €

Dr. Detlef Bielefeld

G. Puccini: La Bohème - Kurs 201.3

Mo. 13.11.2006, 19:00 Uhr

1 Abend 5,00 €

Dr. Detlef Bielefeld

Wi snackt Platt - Plattdütsch lesen und vertellen! - Kurs 201.1

Tarp, Bürgerhaus Di. 31.10.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine 16,50 € + Theaterkarten Karin Steinweller

202 Theaterspiel

Laienspielgruppe der „de Ulenspeelers“ - Kurs 202.1

Nähere Informationen bei Ingrid Qual o. im VHS Büro.

donnerstags 20:00 Uhr 25 Termine 65,00 €

Ingrid Qual

205 Malen und Zeichnen

Kreativ-Kurs am Vormittag - Kurs 205.2

Tarp, Bürgerhaus Fr. 15.09.2006, 9:30 - 11:30 Uhr

6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien

Friederike Nievelstein

Aquarellmalerei - Anfänger und Fortgeschrittene - Kurs 205.3

Mi. 06.09.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien

Friederike Nievelstein

206 Töpfern und Plastisches Gestalten

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1

Mo. 04.09.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € + Material

Hannelore Siemen

310 Autogenes Training, Yoga, Entspannung

Autogenes Training - Kurs 310.1

Di. 31.10.2006, 19:40 - 21:10 Uhr

7 Termine 23,10 €

Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

- Tiefenmuskelentspannung

Di. 31.10.2006, 18:00 - 19:30 Uhr

7 Termine 23,10 €

Jutta Arendt, Heilpraktikerin

370 Gesundes Leben

Vollwertköstliche Weihnachtsbäckerei - Kurs 370.1

Di. 21.11.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

2 Termine 8,00 € + Lebensmittelumlage

Bente Block

403 Dänisch

Dänisch - Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.

Mo. 04.09.2006, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Christiane Petersen

404 Deutsch als Fremdsprache

Deutsch als Fremdsprache - Kurs 404.1

- Deutsch für Ausländer

Do. 21.09.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

Natalia Schäfer

406 Englisch

Englisch für Senioren - Fortgeschrittene - Kurs 406.1

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen

Bürgerhaus Tarp Mo. 04.09.2006, 9:30 - 11:00 Uhr

10 Vormittage 33,00 €

Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren - Fortgeschrittene - Kurs 406.2

Bürgerhaus Tarp Mo. 04.09.2006, 11:00 - 12:30 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Gabriela Heybrock

Englisch Fortgeschrittene - Kurs 406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Mo. 04.09.2006, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Gabriela Heybrock

408 Französisch

Französisch Fortgeschrittene - Kurs 408.1

Lehrbuch: Perspectives 2, ab Lexion 7

Mo. 04.09.2006, 18:45 - 20:15 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien Pascale Belle

419 Russisch

Russisch Grundstufe - Kurs 419.1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Mi. 27.09.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 €

Natalia Schäfer

422 Spanisch

Spanisch Grundstufe 1 - Kurs 422.1

- fit für Urlaub und Reise „Hablamos español“

Mo. 04.09.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

Spanisch Anfänger (mit geringen Vorkenntnissen) - Kurs

422.2

Mi. 06.09.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

510 EDV und Computer

Textverarbeitung WORD 2003 (Grundkurs) Kurs

510.1

Mi 20.09.2006, 19:00 - 21:15 Uhr

8 Termine 77,00 €

Dr. Herbert Murbach

514 Internet

Einsteigerkurs - Grundlagen - Kurs 510.3

Di. 05.09.2006, 19:00 - 20:30

2 Termine 11,60 €

Wolfgang Spiller

516 Anwendungen

Tabellenkalkulation mit EXCEL - Grundlagen - Kurs

516.1

Di. 19.09.2006, 19:15 - 20:45 Uhr

10 Termine 38,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation mit EXCEL - Grundlagen - Kurs

516.2

Sa. 09.09.2006, 8:00 - 12:00 Uhr

4 Termine 77,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation mit EXCEL - Aufbaustufe -

Kurs 516.3

Sa. 07.10.2006, 8:00 - 12:00 Uhr

4 Termine 77,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

Text- und Graphiklayout - Kurs 516.2

Sa. 18.11.2006, 8:00 - 12:00 Uhr

4 Termine 77,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

520 Kaufmännische EDV-Anwendungen

Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Startertermin bitte im VHS-Büro erfragen

Do. 19:00 - 21:15 Uhr 8 Termine 72,00 € H. G. Jacobi

540 Büropraxis

Tatschreiben

Tatschreiben - Anfänger - Kurs 540.1

Mi. 30.08.2006, 17:30 - 19:00

15 Termine 49,50 €

Hannelore Schneidereit

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- ▶ Wir helfen mit Hochdruckreinerger,
- ▶ Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- ▶ Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- ▶ Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Rolf Petersen Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 - 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



550 Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
Buchführung - Grundkurs / Aufbaukurs - Kurs 550.1
 Mi. 18:30 - 20:00 Uhr - Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen
 10 Termine 33,00 € Christian Uck
Buchhaltung am PC - Kurs 550.5
 Do. 19:00 - 21:15 Uhr
 Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen
 8 Termine 39,60 € H. G. Jacobi

600 Grundbildung

670 Alphabetisierung

Lesen und Schreiben von Anfang an - Kurs 670.1

- Alphabetisierungskurs für Erwachsene
 Mo. 04.09.2006 17:30 - 19:00 Uhr
 10 Termine 33,00 € - Einstieg jederzeit möglich
 Elisabeth Rosner

680 Mathematik

Rechnen mit und ohne Taschenrechner - Kurs 680.1
 Di. 19.09.2006, 19:30 - 21:00 Uhr
 10 Termine 33,00 € Dr. Herbert Murbach

Mathematik für den Übergang von der Realschule zum Gymnasium - Kurs 680.2

Mo. 25.09.2006, 18:15 - 19:45 Uhr
 10 Termine 33,00 € Dr. Herbert Murbach

706 Schulbegleitende Hilfen

Maschineschreiben für Legastheniker

Danskundervisning 2006/2007

Am Montag, dem 4. September 2006 laden wir ein zu einem Informationsabend über den Dänischunterricht für Erwachsene 2006/2007 an der Treneskolen (dän. Schule) in Tarp.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir werden unsere Kurse vorstellen und es wird Gelegenheit geben, mit den einzelnen Lehrern und Kursteilnehmern zu sprechen, um den richtigen Kurs für Sie zu finden.

Schauen Sie am 4. 9. einfach mal vorbei oder rufen Sie mich an.

Ole Vrang Lassen, 0045/74623588 (Privat)
 04638/231 (Arbeit)



Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
 Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im September 2006

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
 Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1005 Foreigner Group

Tarp hat Kunst verdient

Gemäldeausstellung

wellcome® (12 Monate, 2-6h/Woche, 4,-/h)

Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt

(Gebühr für Versicherung und Aufwendungen kann erlassen werden.)

Angebote im September

Kinder

Entspannungsübungen für Kinder (04.09.06)

Für Kinder ab acht Jahren

6x, 15.30-16.15 Uhr, 21,-

Kinder-Yoga (04.09.06)

Für Kinder von sieben bis 11 Jahren

6x, 17.15-18.15 Uhr, 28,50

English for Kids (04.09.06)

Für Kinder von vier bis acht Jahren

10x, 13.30-15.00 Uhr, 33,-

Aquarellmalerei (12.09.06)

Für Kinder ab 12 Jahren

5x, 15.00-16.30 Uhr, 20,-

Liebblingsgerichte selbst gekocht (14.09.06)

Für Kinder ab sechs Jahren

4x, 15.00-16.30 Uhr, 18,- incl. Zutaten

Jugendliche

Babysitter-Führerschein (02.09.06)

Babyschwimmen

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse.

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
 Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
 Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38-79 32
 Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
 Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
 Fahrräder · Waschmaschinen
 Schrott usw. usw.

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee
 Süderweg 2
 Tel. ☎ 0 46 38 / 2108660
 Telefax 0 46 38/ 83 10

Fenster u. Türen aus Holz und Kunststoff
 Schiebetürschränke
 Bad- und Büromöbel
 Individuelle Schränke und Einrichtungen für Ihren Wohnbereich

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
 Telefon 0 46 21/2 20 15
 Mobil 0175 7845909
 Telefax 0 46 21/2 20 26
 e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee: Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

Für Jugendliche ab 14 Jahren

1x, 10.00-16.00 Uhr, 12,-)

Jugendliche und Erwachsene

Freie Malerei - Spiel mit Formen & Farben (07.09.06)

6x, 17.00-19.00 Uhr, 33,-

Porzellanmalerei (26.09.06)

6x, 20.00-22.00 Uhr, 26,50

Nordic-Walking (04.09.06)

5x, 1h, 16,50

Yoga

10x, 1,5 h, 46,-

C. Hansen (14. 09.06)

H. Hansen (11. + 13.09.06)

Schnupperyoga

Ein Tag zum Wohlfühlen (09.09.06)

1x, 10.00 - 17.00 Uhr, 26,- + 3,- für Kursmappe

Fußreflexzonenmassage (16.09.06)

Fortgeschrittenenkurs

4x, 14.30-17.30 Uhr, 50,-

Homöopathie (21.09.06)

Einführung für den häuslichen Bedarf

8x, 20.00-22.00 Uhr, 48,-

PMR-Progressive Muskelentspannung (26.09.06)

7x, 18.00-19.00 Uhr, 23,-

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse September u. Oktober 2006

Fit & entspannt (Gymnastik und Entspannungsbewegungen für jedes Alter): ein gesundheitsförderndes Programm für Körper, Geist und Seele

freitags 8.30 Uhr, ATS Sieverstedt

Cordula Köneke, Frörup

fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 Euro)

Rückengymnastik

mittwochs 18.30-19.30 Uhr

Gisela Guth, Flensburg

fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 Euro)

Turnhalle der Schule im Autil

Yoga für Jung und Alt

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Stefanie Hilker, Munkwolstrup

fortlaufender Kurs (10 Abende: 30 Euro)

ADS-Kindergarten Sieverstedt

(lockere Kleidung, kleine Decke und Gymnastikmatte mitbringen)

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-

Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz 7,

Tel.: 04638-1242 oder E-Mail: carmen.johannsen@gmx.de

Mindestteilnehmerzahl: 8

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

MINI-CLUB

Wir haben noch freie Plätze!
Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 06.09.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 13.09.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,- €

BACKEN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 20.09.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 27.09.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 02

1 Nachmittag 3,- €

BODY-BALANCE oder LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, entspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!

Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee

Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13

5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle / bzw.

Pausenhalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 /

33 88 7 10 Abende 20,- €

Information: Die für September geplante Fortsetzung des Dänischkurses für Erwachsene fällt aus

persönlichen Gründen der Kursleiterin aus.

Aus den Gemeinden

VERANSTALTUNGEN

September

02.09. AWO Sankelmark Tagesfahrt

02.09. FFW Munkwolstrup

Kameradschaftsabend Gerätehaus

04.09. FFW Bardenup Feuerwehrdienst

06.09. Kirchengemeinde Oeversee

Gemeindenachmittag in Jarplund

07.09. Gemeinde Sankelmark

Gemeinderatssitzung

10.09. Kirchengemeinde Oeversee

Gemeindefest

11.09. FFW Munkwolstrup Feuerwehrdienst

12.09. Spielenachmittag Bilschau Krug

13.09. Schützenverein Bardenup

Übungsschießen

13.09. Landfrauenverein Sankelmark

Wanderung: Kapitänsweg und Johanniskirche FL

16.09. Kirchengemeinde Oeversee

Silberne Konfirmation

20.09. Kirchengemeinde Oeversee

Gemeindenachmittag

24.09. Kirchengemeinde Oeversee

musikalische Abendandacht

25.09. AWO Sankelmark

Spielenachmittag Bardenup Krug

25.09. FFW Bardenup Feuerwehrdienst mit

FFW Munkwolstrup in Bardenup

Fahrbücherei

Dienstag, 5. September an den Haltepunkten

Petersholm 9.40-9.55 - Bardenup-Nord 10.00-10.15

Bardenup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Bardenup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich

15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhl-

schau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

Gemeinde Sankelmark

Erntefeste 2006

6. Oktober Bardenup-Krug

ohne Musik

7. Oktober Bilschau-Krug

mit Musik und Tanz

Beauty & Wellness

Face & Body Kosmetik
Biobalance
Hautberatung

Sonderangebote für September + Oktober

Kosmetikbehandlung komplett

Reinigung · Augenbrauen-
Zupfen · Peeling ·

Ausreinigung

Maske/Packung

Massage

für nur

26,-

Strahlende Augen

Brauen zupfen und Wimpern

färben

für nur

10,-

Faltenbehandlung (spezial)

mit Sofort-

wirkung

für nur

30,-

Termine nur nach Absprache unter 0 46 38-89 92 04

Dorfstr. 20 · 24963 Tarp

Große Auswahl an Gebrauchsätteln!



Sattelservice

◆ Sattelcheck

◆ Reparaturen

◆ Polsterungen

◆ Anpass-Service

◆ Sattelumbau

◆ Gebraucht-Sättel

◆ Neu-Sättel/Maßsättel



Gemeinde Sieverstedt

Taufe am Poppstein

Unwillkürlich wurde man an Geschehnisse in grauer Vorzeit erinnert, als sich eine Taufgesellschaft auf den Weg quer über ein abgeerntetes Feld zum Poppstein begab, hatten sich an diesem Ort doch vor über 1000 Jahren geschichtsträchtige Dinge abgespielt. Der Sage nach ließ sich hier der Dänenkönig Harald Blauzahn vom Bischof Poppe taufen, und mit ihm wurde auch sein Volk christlich. Im Volksmund hieß dieser Stein fortan auch Taufstein. Wie lange an diesem Orte noch getauft wurde, ist nicht überliefert. Jedenfalls wohl seit Menschengedenken nicht, meinte die Oma des Täuflings. Und so war es wirklich etwas Außergewöhnliches, als sich der Zug am Sonnabend, dem 12. August 2006, langsam zum Taufstein bewegte, mit dem Täufling 35 Personen an der Zahl. Und noch etwas Besonderes fiel auf: Das, was einen Ort und einen Raum so richtig feierlich und kirchlich macht, musste mitgebracht werden: Blumen, Altardecken, Kerzen, Kerzenständer. Bereitwillig übernahmen die acht Kinder der Taufgesellschaft diese Aufgabe. Wie früher das Wasser des nahe fließenden Baches das Taufwasser spendete, so entnahm man auch jetzt aus der Helligbek, dem heiligen Bach,

das Wasser für die Taufhandlung, und wieder waren es die Kinder, die am Poppstein halfen, es mit kleinen Bechern in eine Taufschale zu füllen - in eine Schale, die in der Familie der Mutter eigens für diesen Brauch seit langem von Generation zu Generation vererbt wird. Schließlich war alles vorbereitet. Die Familie und Freunde des Hauses hatten sich am Stein um Pastor Johannes Ahrens gruppiert, und die Taufzeremonie begann. Es war windstill, und ganz feiner Nieselregen hatte eingesetzt. Pastor Ahrens empfand große Freude, den ungewöhnlichen Gottesdienst unter freiem Himmel nach über tausend Jahren seit der Bekehrung der ersten Christen an diesem bedeutungsvollen Ort zu feiern. Die von der kleinen Gemeinde gesungenen Dankeslieder begleitete er auf seiner Gitarre, und schließlich war der Zeitpunkt der Taufe gekommen. Die Eltern Maike Wegner und Rainer Krins standen am Taufstein und waren glücklich, als ihr am 1. Mai geborener Sohn Marten sich geduldig vom Taufwasser benetzen ließ. Die Taufgemeinde war beeindruckt von dem Geschehen, und symbolhaft begleitete eine ungewohnte Stille die friedlich-feierliche Handlung.

Als am Ende der Tauffeier der Nieselregen aufhörte, konnte Pastor Ahrens doch noch das Bild zeigen, das er aus seiner Sieverstedter Kirche mitgenommen hatte und die Taufe des Königs Harald Blauzahn an

Alles ist bereit: Die Eltern Maike Wegner und Rainer Krins - mit dem Täufling Marten im Arm - am Poppstein, an dem Pastor Johannes Ahrens die Taufe vornehmen wird.



eben diesem Orte zeigte.

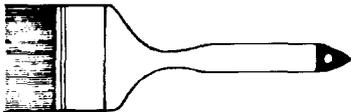
Danach begab sich die Taufgesellschaft zum Elternhaus des Vaters und setzte im eigenen Café Kaffeekanne diese ungewöhnliche Feier fort. Gesprächsthema war dabei auch, wie es letztlich zu allem gekommen war. Es war die Idee der Mutter Maike Wegner und ihrer Schwiegermutter Elke Krins, in dem lang andauernden heißen Sommer die Taufe draußen in Gottes schöner Natur stattfinden zu lassen. Selbst am Rande eines Gehölzes wohnend, war zunächst an einen Waldgottesdienst gedacht. Als aber dort die Insektenplage immer größer wurde, entstand der Gedanke, die Taufe gänzlich unter freiem Himmel draußen am Poppstein vornehmen zu lassen, wo man doch schon selbst in Popp Holz ganz nah am bekannten Taufstein und am heiligen Bach wohnt.

Thomas Thomsen verabschiedet

Bürgermeister Klaus Hansen würdigte den vielfältigen Einsatz des Gemeindarbeiters und Hausmeisters

Thomas ist ein Begriff. Er ist allen bekannt. Er ist die Feuerwehr der Gemeinde Sieverstedt. Immer wieder ist zu hören: „Da muss Thomas ran!“ und „Das hat Thomas bereits gemacht!“ Diese Aussagen betreffen den allseits geschätzten Thomas Thomsen, so ging es aus der Rede des Bürgermeisters Klaus Hansen hervor, die er im Kreise des Gemeinderats, der Gemeindarbeiter und von Vertretern der Schule und des Kindergartens am 31. Juli 2006 hielt. Doch ab jetzt muss es heißen „... betrafen ...“, denn der Bürgermeister hatte für diesen Tag zur Verabschiedung des langjährigen Gemeindarbeiters und Hausmeisters in die Altentagesstätte Sieverstedt eingeladen. Im März 1985 wurde Thomas Thomsen im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme als Gemeindearbeiter eingestellt, zuständig für die Erneuerung und Ergänzung gemeindlicher Wanderwege und Grünanlagen, wie es anfangs hieß. Doch seine Aufgabenbereiche erweiterten sich ständig, nachdem er 1988 von der Gemeinde in ein Dauerarbeitsverhältnis übernommen worden war. Von


Frisörstube
im Treenetal
Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129


Hans Willi Tietz
Malermeister
Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten
Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

25 Jahre Ford-Görrissen

1. Sept. 1981 **in Tarp** 1. Sept. 2006

Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

am 2. Sept. und 3. Sept.

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ein rundes Programm erwartet Sie mit einem spannenden Preisrätsel und Gutem für Ihr leibliches Wohl.

Ihr Ford-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Görrissen

Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38 / 8 95 20



Zur Verabschiedung erhält Thomas Thomsen (l.) aus den Händen des Bürgermeisters Klaus Hansen die Urkunde

1995 bis 1997 wurde er zum Vorarbeiter für zwei ABM-Kräfte bestellt und im Jahre 2000 übernahm er nach Abgabe der Schülerbeförderung an die Firma Gorzelniaski die Hausmeistertätigkeit an der Schule.

Das Arbeitsspektrum wurde vielfältig: Thomas Thomsen war zuständig für das Schwimmbad, die Straßenlampen, die Buswartehäuschen, die Ehrenmale, die Sportplätze, die Kinderspielplätze, die Wanderwege, die Grünanlagen, die Sitzbänke, die Verkehrszeichen, die Straßeneinläufe und nicht zuletzt für die umfangreichen Aufgaben in der Schule und dem Kindergarten.

Und somit war er in der ganzen Gemeinde bekannt und präsent. Was einen guten Gemeindearbeiter auszeichnet, brachte Bürgermeister Klaus Hansen auf den Punkt: Thomas sieht die Arbeit selbst, unterscheidet Wichtiges vom Unwichtigen, fängt selbstständig mit der Arbeit an und führt sie zu Ende. Von großem Wert war auch der gute Kontakt zu den Handwerkern und der Straßenmeisterei. Wegen der Wartung und Pflege der technischen Anlagen im Schwimmbad verschob er in all den Jahren seinen Urlaub in den Winter.

Unter großem Beifall der Gäste überreichte Bürgermeister Klaus Hansen Thomas Thomsen Geschenk und Abschiedsurkunde. Seiner Frau dankte er mit einem Blumenstrauß für das Verständnis, dass der Ehemann so manche zusätzliche Stunde bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen außerhalb der regulären Zeit von Zuhause fernblieb. Den Kollegen Torsten Seifert ernannte er zum Nachfolger und wünschte ihm mit seinem Mitarbeiter Michael Drenkow einen guten Beginn.

Thomas Thomsen, der mit diesem Tag die Freizeit-

phase seiner Altersteilzeit antrat, hatte zuvor noch einige Daten aus seinem Leben ergänzt: 1944 in Frörupfeld geboren, hatte er sich als Kind schon stark für den Beruf seines Vaters interessiert. Als zweitgeborener Sohn konnte er die Schlosserei jedoch nicht übernehmen, so trat er eine Elektrikerlehre in Oeversee an. „Doch das war nachträglich gesehen von Vorteil“, kommentierte er diese Entscheidung, „denn diese doppelte fachliche Ausrichtung hat mir im Leben viel geholfen“. So wurde er wegen seiner Schlosserkenntnisse dreizehn Jahre lang Maschinenführer im Kalksandsteinwerk in Oeversee. Sieben Jahre lang arbeitete er in der Styroporfabrik Tarp zunächst als Schichtführer, dann als Betriebsleiter. Wegen der Umstrukturierung des Betriebes wäre sein neuer Arbeitsplatz in Hamburg gewesen. Da traf es sich gut, dass er ab März 1985 eine Tätigkeit in der Gemeinde Sieverstedt aufnehmen konnte.

Bürgermeister Hermann Petersen aus Havetoft sprach seinen Dank im Namen des Schulverbandes Sieverstedt-Havetoft dafür aus, dass er sich auch nach der Fusion vor einem Jahr für die Belange der neuen Schule im Aatal unvermindert eingesetzt habe, und schloss mit dem Lob ab: „Du hast gezeigt, was du drauf hast.“

Während des Imbisses, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte, würdigte der ehemalige Schulleiter Hans-Ulrich Kallsen die Jahre der Zusammenarbeit. Der Skepsis, dass die Schule zunächst keinen

Hausmeister, sondern einen Gemeindegewerkschafter erhielt, wich bald die Erkenntnis, dass der Gemeindegewerkschafter doch auch ein guter Hausmeister sein konnte. Nicht nur anfangs, sondern während all der Jahre habe er schnell und zuverlässig gearbeitet, dabei aber trotz oder gerade wegen der Fülle von Aufgaben immer mit Ruhe und Gelassenheit eingeschätzt, was notwendigerweise zuerst zu erledigen war und was zu einem anderen Zeitpunkt in Angriff genommen werden könnte. Nicht zuletzt habe dabei auch die Tatsache, sich bei der Abwägung Zeit zu Gesprächen zu nehmen, die gute Arbeitsatmosphäre in der schulischen Gemeinschaft von Lehrenden und Mitarbeitern ausgemacht.

Die Schulleiterin Karin Krawietz dankte für die zuverlässige Hilfe in ihrem ersten Jahr an der Schule, in der sie sich bei den zahlreich angestrebten Maßnahmen stets unterstützt gefühlt habe, und kündigte die Überreichung der neuen Plakette „Schule im Aatal“ an.

Schließlich sprach der Vorsitzende des Fördervereins für den Sport- und Mehrzweckhallenbau Dierk Petersen mit einem Geschenk seinen Dank für die vielfältige Unterstützung aus.

Mit dem Erzählen einiger humorvoller Begebenheiten aus dem Leben eines Gemeindegewerkschafter ließ Thomas Thomsen den schönen Abschiedsabend ausklingen.

Jubiläumsfeier des Männerchors Süderschmedeby

Das einhundertjährige Bestehen mit vielfältigem Chorgesang gefeiert

Am 27.06.2006 feierte der Männerchor Süderschmedeby im Rahmen der Dorfwoche in der vollbesetzten Sporthalle Sieverstedt sein einhundertjähriges Bestehen. Befreundete Gastchöre wie der Singkreis Sieverstedt, der Gemischte Chor Oeversee, die Hornblower aus Tarp mit dem Jugendchor „Die Optis“ und der Gospelchor „Tonart“ aus Grundhof hatten es sich nicht nehmen lassen, diesen besonderen Anlass mit dem Männerchor gemeinsam zu begehen und das musikalische Programm zu gestalten.

In seiner Begrüßungsrede hieß der Erste Vorsitzende Jürgen Möller die Gastchöre mit ihren Chorleitern, den Vizepräsidenten des Sängerbundes Schleswig-Holstein Klaus ten Weges, den Leiter des Sängerkreises IV Werner Carstensen, die Vorsitzende der Vereinten Chöre am Treenetal Annette Roser, Amtsvorsteher Uwe Ketelsen, Bürgermeister Klaus Hansen sowie Pastor Johannes Ahrens willkommen und wünschte allen Beteiligten einen schönen Abend, ein offenes Ohr und den Sängern eine kräftige Stimme. Hartwig Wilckens führte gekonnt durch das musikalisch bunt gemischte Programm des Abends.

Die Grüße des Sängerbundes Schleswig-Holstein und dessen Präsidenten Dr. Peter Bendixen übermittelte der Vizepräsident Klaus ten Weges. Er ließ die einhundertjährige und abwechslungsreiche Geschichte des Jubiläumsschors Revue passieren und stellte fest, dass sich der Chor nicht durch die Unterbrechungen der beiden Weltkriege und die nicht zustande gekommene Chorgemeinschaft mit dem Havetofter Männerchor in seinem Fortbestehen habe beirren lassen. Er stellte klar, dass der Männerchor mit seinem Engagement wertvolles Kulturgut verbreite, wie es auch die anderen 450 Chöre des Sängerbundes tun. Er übergab Jürgen Möller die Ehrenurkunde des Sängerbundes Schleswig-Holstein zum einhundertjährigen Bestehen des Chors und wünschte dem Jubiläumsschor trotz der Nachwuchsprobleme weiterhin Freude am Singen sowie ein langes Bestehen der fröhlichen Singgemeinschaft.

Der Leiter des Sängerkreises IV, Werner Carstensen machte den Sänger Mut, trotz der Nachwuchssorgen an dem Chorgesang festzuhalten. Die Größe des Männerchors zeige, dass es im Zeitalter des immer dichter werdenden Medienangebots und der

ORTHOPÄDIE

 24852 Eggebek
 Westerreihe 18
 Telefon: 0 46 09/3 95
NEU
 Unsere Leistungen:
 ● Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
 ● Moderne orthopädische Schuhversorgung
 ● Diabetesversorgung
 ● Kompressionsstrümpfe
 ● Bandagen
 ...und mehr!
www.orthopaedie-carstensen.de

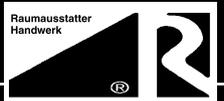
Raumausstattung Kirsten Feddersen
MEISTERBETRIEB
 Gardinen * Tischwäsche
 Sonnenschutz und Abdunklung
 Polsterarbeiten * Geschenkartikel
 Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
 24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95
 Raumausstatter
 Handwerk




Foto oben: Der Männerchor Süderschmedeby beim Auftritt in der Festhalle
Foto rechts: Klaus ten Weges überreicht Jürgen Möller (rechts) die Ehrenurkunde des Sängerbundes



zunehmenden Ausbreitung des Individualismus der Menschen nach wie vor modern ist, Chorgemeinschaft auszuüben und anderen durch Gesang eine Freude zu bereiten.

Bürgermeister Klaus Hansen verkündete nicht ohne Stolz, dass ihn der glückliche Umstand, zwei so starke Chöre in der Gemeinde zu haben, mit Freude erfülle. Er bedankte sich bei dem Männerchor für die stete Bereitschaft, mit dem Chorgesang das Gemeindeleben zu bereichern. Er überbrachte die Grüße der Gemeinde Sieverstedt und überraschte den ersten Vorsitzenden mit der Überreichung eines Schecks.

Amtvorsteher Uwe Ketelsen übermittelte die Glückwünsche des Amtes Oeversee. Nach den Jubiläen der Feuerwehren im Amt sei es für ihn eine besondere Freude, dass nun auch ein Chor ein derartiges Jubiläum feiern könne. Auch er überreichte Jürgen Möller ein Geldgeschenk und wünschte dem Männerchor weiterhin gutes Gelingen bei der Verbreitung des Liedgutes.

Pastor Johannes Ahrens überbrachte die Grußworte der Kirchengemeinde und nutzte die Gelegenheit, einen Kanon anzustimmen, sodass die ca. vierhundert Anwesenden die Sporthalle mit Gesang erfüllten.

Das musikalische Programm wurde durch die Op-tis, den Kinderchor der Hornblower aus Tarp, eröffnet. Unter der Leitung von Claudia Wald ging es aus gegebenem Anlass der Fußballweltmeisterschaft um musikalisch aufbereitete Themen rund

um Sport und Fußball. Die Jungen und Mädchen motivierten die Zuschauer zum Mitsingen und zur Bildung einer La Ola-Welle, mit der Folge, dass die Sporthalle richtig in Schwung kam.

Der Männerchor trug unter der Leitung von Horst Hinrichsen gekonnt vor und erhielt lang anhaltenden Applaus für den Liedvortrag. Der Gospelchor „Tonart“ aus Grundhof mit seinem Dirigenten Gerhard Strahlendorf nahm anschließend die Zuhörer auf eine musikalische Reise in das Land der Gospels und Spirituals mit. Mit „Barbara“, ein Stück, das hohe Anforderungen an die stimmliche Kondition der Vortragenden stellte, fand der Vortrag des Gastchores seinen Abschluss.

In der Pause gab es Gelegenheit, persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern der Chöre aufzunehmen und interessante Gespräche zu führen.

Der Gemischte Chor Oeversee, zu dem der Männerchor guten Kontakt pflegt, malte unter der Leitung von Sanita Ignarius drei musikalische Bilder und zog die Zuhörer mit dem „Waldkonzert“ in ihren Bann.

Auch die Hornblower aus Tarp waren nicht zum ersten Mal Gast bei dem Männerchor. Chormanager Klaus „Sam“ Hott übermittelte die Grüße der Männer in Seemannskleidung und überreichte Jürgen Möller ein Schild mit einem Wappen des Shantychors. Er erläuterte dem Publikum die Entstehung und Bewandnis der vorzutragenden Shantys in der von ihm bekannten fröhlich ironischen Art und Weise. Der Vortrag begann mit „Immer

ran den Wind“, ein Stück, das vielen schon geläufig ist und den Alltag der Seefahrer in früheren Zeiten widerspiegelte. Mit „Leaving of Liverpool“ verabschiedeten sich die Seefahrer musikalisch von dem Publikum.

Der Singkreis Sieverstedt, unter Leitung von Wilhelm Tatzig, hatte dem Männerchor bereits auf dem Jubiläumssängerfest im März gratuliert und ein Jubiläumsgeschenk überreicht. Mit „Kommt, ihr G'spielen“ begann der musikalische Vortrag des Gemischten Chores. Beim Vortrag der Stücke „Alta Trinita Beata“ und „Gott, mein Herr“ wurde die musikalische Ausrichtung des Singkreises deutlich.

Zum Schluss traten der Jubiläumsschor und der Singkreis Sieverstedt unter der Leitung von Horst Hinrichsen gemeinsam auf die Bühne, um dem Publikum mit dem Lied „Die Ehre Gottes in der Natur“, einem Stück von Ludwig van Beethoven, einen Eindruck von der gewaltigen Stimmkraft zweier gut auf einander abgestimmter Chöre zu verschaffen. Das Publikum belohnte die Darbietung mit reichlich Applaus.

Nachdem Hartwig Wilkens die Schlussworte überbracht hatte, wurde zum musikalischen Ausklang das Lied „Ade nun zur guten Nacht“ von allen Teilnehmern gesungen. Viele gingen in der Gewissheit nach Hause, einen abwechslungsreichen Chorabend erlebt zu haben.

Matthias feyerabend

Meisterbetrieb

feyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

brother - Beschriftungsgeräte für jeden Zweck
z.B. zum Beschriften von Ordnern, Haushaltsartikel, Hobbyartikel, Büchern,
Cd's, DVD's, Videokassetten, Türschilder, Dosen und vieles mehr
z.B. **brother** - P-touch 1000 für nur € 29,90

Ständig grundüberholte Kopierer und Laserdrucker mit Garantie
Zu günstigen Preisen - auch zum Mieten

Superschnell
Preiswert
Jede Größe

**DER STEMPEL
PROFI**

· Holzstempel · Selbsttärber
· Datumstempel · Zubehör

Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer

Kinderfest im Zeichen der WM

Das diesjährige Kinderfest der Grundschule im Aural wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben, denn es war der Tag des Fußball-Viertelfinalspiels Deutschland gegen Argentinien.

Zunächst begann der Vormittag wie üblich mit den Wettkämpfen. Die Kinder hatten sich aus einer Bandbreite an Glücks- und Geschicklichkeitsspielen jeweils zwei ausgesucht und gaben nun beim Fahrrad-Ringstechen, Dosenwerfen, Fische angeln, Sackhüpfen und an den vielen anderen von Eltern betreuten Stationen ihr Bestes. Zwischendurch hatten sie Gelegenheit, sich an dem ebenfalls von Eltern organisierten Waffel- und Getränkestand zu stärken.

Bei herrlichem Sonnenschein stiegen die strahlenden Königinnen und Könige am Ende auf das Podest und bekamen ihre Schärpen umgehängt. Statt der sonst üblichen Geschenke erhielten alle Kinder in diesem Jahr erstmalig ein Buch sowie die neuen Schul-T-Shirts mit dem von Theresa Jensen entworfenen Logo.

Der Nachmittag begann mit dem Umzug durch Havetoft.

In der Sieverstedter Turnhalle startete dann das von den Schülern eingeübte Programm. Die Kinder der Einrad-AG unter der Leitung von Gabi Kaapke be-

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 903 110

geisterten mit ihrer Vorführung ebenso wie die 4. Klasse bei ihren Darbietungen mit den Schwungbändern in den Schleswig-Holstein-Farben und mit den Besen á la Stomp.

In dem von Marga Jensen und Inke Kleeberg-Hansen eingeübten plattdeutschen Theaterstück vom „Buchstabenminister“ stellten die kleinen Schauspieler ihr Können unter Beweis und präsentierten noch einmal den neuen Schulnamen.

Pünktlich begann dann der wohl für viele Kinder und Erwachsene wichtigste Teil der Tages: das Fußballspiel. Damit sich nicht zu diesem Zeitpunkt das Kinderfest viel zu früh auflösen würde, hatten sich Lehrer und Eltern entschlossen, das Spiel in der Schulsporthalle gemeinsam zu verfolgen.

Schnell versammelten sich die Fans vor der von Vätern aufgebauten Leinwand und bejubelten ge-

meinschaftlich das Spiel mit einem spannenden Elfmeterschießen. In der Halbzeitpause wurde die traditionelle Polonaise aufgeführt. Für alle weniger am Fußball Interessierten gab es Kaffee und Kuchen, die Feuerwehr verkaufte Grillwurst und es

gab einige Aktionen für die Kinder auf dem Schulhof. Ein besonderer Anziehungspunkt war außerdem die Popcorn-Maschine von Familie Raatz. Erst spät ging dieses ereignisreiche Kinderfest zu Ende.

WM-Spende für die Kirchengemeinde

Der erste Eindruck trugte: der kleine Ball, den Gemeinde-Pastor Johannes Arens bei einem Besuch im Sieverstedter Schwimmbad in Empfang nahm, verbarg als Inhalt immerhin satte 200 Euro. Mit dieser Spende für die Sieverstedter Kirchengemeinde bedankten sich der Freundeskreis Freibad Sieverstedt e.V und Bistro-Betreiber Kurt Perlick für die Unterstützung der Kirche während der Fußball-Weltmeisterschaft. Johannes Arens hatte im WM-Zelt, das auf der Festwiese aufgebaut war, für kostenlose Übertragungsrechte gesorgt.



Gemeinde-Pastor Johannes Arens (l.) freut sich über den WM-Spendenball, den er von Bistro-Betreiber Kurt Perlick und FFS-Kassenwartin Carina Hasenpusch überreicht bekam

Geschicklichkeit und Spaß am Spiel

Collin Böttcher stellte an der Station »Nägel einschlagen«, die von Peter Sommerfeld betreut wurde, sein handwerkliches Geschick unter Beweis



Anfang August herrschte im Sieverstedter Schwimmbad wieder einmal Hochstimmung. Auf Einladung des Freundeskreises Freibad Sieverstedt, des TSV Sieverstedt und der DLRG erfüllten rund 100 Kinder das »Fest für Kids« mit reichlich Leben. An vielen Spielstationen galt es Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Anstatt nach der höchsten Punktzahl zu wetteifern, stand dabei der Spaß

am Spiel klar im Vordergrund. Außerdem waren natürlich die Hüpfburg und das Schwimmbecken willkommene Anlaufstationen für die gutgelaunten Kids. Neu war schließlich auch die Preisverleihung, bei der alle Teilnehmer per Losverfahren an den Geschenke-Tisch gebeten wurden. Die Veranstalter bedankten sich bei allen Helfern und den Kuchenspendern.

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 04630/93361

ltzehoer
Versicherungen

**Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen**

Gemeinsame Feuerwehrübung

Die gemeinsame Feuerwehrübung der beiden Wehren der Gemeinde Sieverstedt wurde in diesem Jahr in Süderschmedeby durchgeführt. Wir berichteten in der August-Ausgabe darüber. Die beiden folgenden Bilder dokumentieren das Geschehen.



Stall und Wohngebäude des Anwesens von Hans-Peter Johannsen in Süderschmedeby waren in diesem Jahr das Brandobjekt. Im Vordergrund sieht man Mitglieder der Wehr Süderschmedeby in Aktion, im Hintergrund unterstützen Männer der Wehr Sieverstedt-Stenderup die Brandbekämpfung an der Südostseite.



Die Jugendfeuerwehr der Wehren Sieverstedt-Stenderup und Süderschmedeby zeigen den Anwesenden ihr Geschick beim Ausrollen von Schläuchen für ein C-Rohr.

Fahrt zur Hallig Hooge

Ausflug des Sozialverbands bei schönstem Sommerwetter

Die diesjährige Sommerfahrt des Sozialverbands, Ortsgruppe Sieverstedt, führte zur Hallig Hooge. Es hatten sich 34 Teilnehmer gemeldet, die im Bus vom Vorsitzenden Hartwig Wilckens herzlich begrüßt werden konnten.

Man hatte sich auf der letzten Jahresversammlung für einen Tagesausflug entschieden und vom Vorstand wurde dieses Ziel ausgewählt.

Bei schönstem Sommerwetter und spiegelglatter See wurde die Fahrt von Schlüttsiel zur Hallig mit dem Schiff zurückgelegt, und man genoss den kühlen Seewind bei bester Aussicht auf die gesamte Inselwelt.

Auf der Hallig erwartete uns eine Pferdekutsche, die uns zunächst zur Kirchwarft brachte. Nach einer Führung durch die Kirche und den umliegenden

Friedhof ging es weiter zur Hauptwarft. Ein Film zeigte uns Landratten, wie es aussieht, wenn dort bei einer Sturmflut „Landunter“ eintritt. Man muss schon auf einer Hallig geboren sein, um nicht in Panik zu geraten. Nach einem köstlichen Mittagessen stand eine Führung durch den „Königspesal“ an.

Der nun erweiterte Bereich durch das kleine Haus barg doch viele Neuigkeiten. Es wurde alles so über die Jahrhunderte liebevoll gepflegt und erhalten, wie es die Familientradition vorsieht.

Mit der Kutsche ging es zurück zum Hafen, und ein schöner sommerlicher Tag auf der Hallig ging dem Ende zu. Auf der Rückfahrt mit dem Schiff konnten wir noch auf den Sandbänken mit dem ablaufenden Wasser Seehunde beobachten.

Eine Kaffeepause, am Bus mit leckeren Kuchen eingelegt, war eine Überraschung, bevor wir wieder in unseren Dörfern ankamen. An diesen schönen Sommerausflug in die Inselwelt vor unserer Westküste werden wir uns alle noch gerne erinnern.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächster Ausleihtermin: Freitag, 22. Sept. 2006. Im Oktober keine Ausleihe.

September:

- 02.09. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Aktion „Putzen und Pflegen“ - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
- 03.09. DLRG Sieverstedt - Abbaden - Schwimmbad Sieverstedt - 13.00 Uhr
- 05.09. DRK Sieverstedt - Fahrradtour (immer dienstags im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 05.09. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltung - ATS - 14.30 Uhr
- 06.09. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 09.09. Landfrauenverein Sieverstedt - Fahrradtour nach Jerrishoe - Abfahrt Süderschmedeby Galerie 13.30, Abfahrt Sieverstedt ATS 13.30 Uhr
- 11.09. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 11.09. FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby 19.30 Uhr
- 15.09. bis 17.09. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Einführungszeit der neuen Konfirmanden - Ort und Zeit: Auskunft beim Pastorat Sieverstedt
- 17.09. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Vorstellung der Konfis - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr
- 18.09. Landfrauenverein Sieverstedt - Öffentliche Vorstandssitzung - ATS - 19.30 Uhr
- 20.09. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
- 22.09. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Ev. Frauenhilfe Sieverstedt und DRK Sieverstedt - Sommerfest - ATS - 14.30 Uhr
- 23.09. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehrgruppe Süderschmedeby - Hydrantenpflege - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 9.30 Uhr
- 27.09. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 30.09. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Laternelaufen Treffpunkt und Start: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr

Oktober:

- 01.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr
- 02.10. Grundschule Havetoft-Sieverstedt - Beweglicher Ferientag (Montag vor dem Tag der deutschen Einheit)
- 04.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 05.10. DRK Sieverstedt - 1. Vorlesestunde für Kinder nach der Sommerpause Alter Dorfladen in Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 05.10. DRK Sieverstedt - 1. Spieleabend nach der Sommerpause - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr

Schlüssel aller Art



in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**



Eine der schönsten Minigolfanlagen im Kreis

Ob Freizeitvergnügen oder sportliche Ambitionen, in jedem Fall macht Minigolf Spaß. „In Tarp werden keine Weltmeisterschaften ausgespielt. Es ist jedoch eine schöne und gepflegte Anlage“, so steht es in einer Textsammlung zum Platz. Wichtig: Die Gemeinde hat das Gelände nach Abzug der Bundeswehr erwerben könne, so dass der Weiterbestand gesichert ist.

Als 1970 die Bundeswehr am damaligen „Einödstandort“ Tarp sich um Freizeitmöglichkeiten für die 1 300 hier stationierten Soldaten bemühte, wurde neben dem alten Sportplatz das Soldatenheim, heute „Haus an der Treene“ sowie die 15 Bahnen Minigolfanlage von der „Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldaten (EAS)“ gebaut. Der Platz lag ideal. Das Freibad und die Tennsplätze in unmittelbarer Nähe boten ebenfalls zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. 1976 wurde die Anlage auf 18 Löcher „wettkampfgerecht“ erweitert. Johann Jessen betreute Spieler und Anlage 17 Jahre lang und gründete den Club Miniatur-Golf (MiGoTa), der momentan 14 Mitglieder hat.

Nach der Ära Johann Jessen wechselten die Pächter, bis 1995 Norbert Schön die Betreuung übernahm. Für ihn war „Spaß am Spiel und eine saubere und ordentliche Spielfläche“ das Hauptaugenmerk. Er

baute einige Spielfelder um und sorgt dafür, dass es ein „gepflegtes Ambiente“ beim Spiel gibt. An mehreren Bahnen hat sich Norbert Schön künstlerisch betätigt. So gibt es statt eines simplen Loches das „Nordtor mit Loch und Ton“ oder auch das „MiGoTa“ Feld. Weitere Ideen sind in der Schublade. Regelmäßig werden Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Um Abwechslung und andere Schwierigkeiten ein zu bringen, werden dazu auch Ausflüge auf eine der 15 anderen Minigolfanlagen im Kreisgebiet unternommen. „Aber zu Hause bei uns ist es am schönsten“, darüber sind sich alle einig.

Heute ist Frank Schätzke mit den Söhnen Calvin (9 Jahre) und Jaden (6) aus Jübek gekommen. „Wir waren auch schon auf anderen Bahnen, hier gefällt es uns am besten“, erzählen sie. Als wenig Geübte brauchen sie mehr als 50 Schläge, der Durchschnittsspieler benötigt 40 bis 45 Schläge. Der Platzrekord liegt bei 21 Schlägen für die 18 Löcher. Ehefrau Thea Schön ist nahe an dieser Zahl, hat heute „mal eben eine 23er Runde hingelegt“, lacht Norbert Schön.



Frank Schätzke, Sohn Jaden (6) (li) und Calvin Schätzke (re) spielen an der MiGoTa Bahn. Thea und Norbert Schön (3. u. 4. v. l.) geben Tipps

Zurzeit wird der „Johann-Jessen-Wanderpokal 2006“ ausgespielt. Immer vier Personen stellen ein Team. Am 12. August ab 20 Uhr ist ein „Fackelturnier“ mit rustikalem Essen angeboten. Geöffnet ist der Platz werktags ab 14.30 Uhr, sonntags ab 13 Uhr. Der letzte Einlass ist um 20 Uhr. Dies führt dazu, dass zu Spielschluss bereits die Dämmerung herein brechen kann. Der Eintritt beträgt zwei Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder. Für die zweite Runde ist ein Euro zu entrichten. Schläger und Bälle werden gestellt.

Bridge-Freundschaftstreffen in Tarp

Unser kleiner Bridgekreis hatte sich - wie im vergangenen Jahr - vorgenommen, ein Freundschaftsturnier mit Gästen aus Glücksburg auszurichten. Zunächst gingen die Anmeldungen nur stockend ein, worauf hin wir auch Damen aus der Oestergaardgruppe und dem Flensburger Bridgeclub ansprachen. Stop! Mehr als 44 Personen dürfen es nicht sein, letztendlich waren wir 48 Teilnehmer.

Könnt Ihr das überhaupt in den „Griff“ bekommen, wurde unser Team besorgt gefragt. Das Ausrechnen der vielen Ergebnisse ist zeitaufwendig und schwierig.

Den durch Bridge trainierten Köpfen fiel die Lösung ein: Frau Clausen aus Glücksburg hatte sich angemeldet. Sie erklärte sich bereit, uns bei Schwierigkeiten zu helfen. Ganz herzlichen Dank Frau Clausen!

Nach der Begrüßung aller Teilnehmer durch Frau Strohmeyer erfreuten wir uns an der Kaffeetafel. Den Kuchen hatten fleißige Damen aus Tarp gebacken, die Gedecke, Kaffee und Tee lieferte der Wirt. Wir ließen es uns schmecken. Regen klatschte gegen die Scheiben, aber wir hatten einen unterhaltsamen Nachmittag vor uns. Gestärkt wechselten wir von der Gaststube in den Saal, wo 12 Tische für je 4 Personen mit grünen Spieldecken und Bietkästen schon vorbereitet waren. Jedes Paar erhielt seine Nummer und Laufkarte. Wir konnten beginnen!

www.pasingbau.de

Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Reinhard Paris
Holz-u. Kunst.-Techniker u. Tischlermeister

Fenster & Türen Service Tarp

Fliegengitter
Garagentore
Markisen
Rolläden
Vordächer
Verglasung
Wohnkultur

Unser Bettenstudio Relax 2000

neu Wir schenken ihnen Gesundheit und einen guten Schlaf. Rufen Sie an und fragen auch nach unserem Verleihsystem.

Siemensstr. 1 - 24963 Tarp Tel. 04638 - 7906
www.paris-tarp.de info@paris-tarp.de Fax 04638 - 80 135

„Einen Augenblick, bitte Ruhe, ich möchte kurz daran erinnern, dies ist ein Freundschaftsturnier. Wir haben langjährige Spieler sowie Neulinge unter uns, zeigt Toleranz und passt auf, dass keine Karten vertauscht werden“, bat Frau Strohmeyer, unsere Turnierleiterin.

Das Spiel verlief in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Wir wechselten alle 15 Minuten die Tische und Gegenspieler. Wo ist der Tisch 11 oder welche Karten soll ich holen? Alle Teilnehmer bewegten sich im Raum zu ihren neuen Plätzen. Dann herrschte wieder fast lautlose Stille. Die Zeit verging in Windeseile. Nach ca. 3-4 Stunden war es geschafft. Während wir uns über die Spiele unterhielten, erfolgte die Ausrechnung der Spiele. Wir räumten unsere Bridge-Utensilien zusammen. Nun wollten wir uns wieder stärken und wechselten in den Gasträum. Das Personal hatte alles erneut nett eingedeckt. Das Essen und die Getränke wurden zügig serviert. Ein großes Lob an die Leitung, den Service und die Küche!

Wollen Sie vor dem Essen die Ergebnisse hören? Schnell wurden die Sieger und nachfolgenden Paare unter Beifall verlesen. Viele strahlten ob ihres guten Abschneidens, andere waren ein bisschen stiller und hofften, beim nächsten Mal wird es besser.

Beim Verabschieden hörten die Tarper Gastgeber nur lobende Worte. Wir werden uns nicht wunden, wenn im nächsten Jahr die Nachfrage ganz rege sein wird, denn ein so harmonisch verlaufener Nachmittag wird sich wie ein Lauffeuer im hiesigen Bridgeraum herum sprechen.

Große Modellschiffschau im Freizeitbad Tarp

Nach Abschluss der Badesaison veranstaltet der Modellclub Flensburg e.V. am Samstag, den 09. September 2006 im Freizeitbad Tarp ein großes Schaufahren. Von 11.00 bis 19.00 Uhr werden die verschiedensten Schiffstypen vorgeführt und dem Publikum erläutert. Neben den Mitgliedern des Modellclub Flensburg werden diesmal auch Modellbauer aus ganz Schleswig-Holstein mit einer Reihe interessanter Modelle erwartet. Sofern es die Witterung zulässt, findet zum Abschluss ab ca. 19.30 Uhr noch ein halbstündiges Schaufahren beleuchteter Modelle statt. Der Eintritt ist frei.

Tag der offenen Tür der Marinekameradschaft MFG 2 Tarp

Die Marinekameradschaft MFG 2 Tarp lädt am Freitag, den 15. September ab 16.30 Uhr ein zu einem Tag der offenen Tür. Hier besteht für alle und jedermann - Sie müssen kein Mitglied der MK sein - die Möglichkeit, bei Bratwurst, Grillfleisch, Getränken und einem Klönschnack die neuen Räume der MK im Landgasthof Tarp kennen zu lernen. Im Begleitprogramm werden Sie noch nie veröffentlichte Bilder der Geschwaderzeitung EGMONT bewundern können. Gegen eine Spende werden noch vorhandene Ausgaben des EGMONT angeboten.

Die Mitglieder der MK freuen sich auf eine große Beteiligung!

Außerdem und ganz wichtig:

ab dem 19. September werden dann Bar und Lounge der MK jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 17.00 - 22.00 Uhr für alle (s.o.: auch für Nichtmitglieder!) geöffnet sein!



Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im September 2006

Chorproben:

- 06.09.06 im Tarper Bürgerhaus, 19.45 Uhr,
- 13.09.06 im Eggebeker Gemeindehaus, 19:45 Uhr,
- 20.09.06 im Tarper Bürgerhaus, 19.45 Uhr,
- 27.09.06 im Eggebeker Gemeindehaus, 19:45 Uhr,
- 04.10.06 im Tarper Bürgerhaus, 19.45 Uhr,

14 Wochen sind es noch bis zu unserer diesjährigen Weihnachtsmusik, die schon eine lange Tradition hat. 1196 Monate ist es her, dass sich in Tarp die ersten Männer zusammengefunden haben, um ihre Stimme zum Gesang zu erheben. Wir wollen demnächst mit einer Feier daran denken und müssen uns noch kräftig darauf vorbereiten.

Wir suchen noch Sängerinnen und Sänger die uns bei dieser Arbeit unterstützen. Überlegen Sie doch mal, ob Ihnen das Singen nicht auch Spaß machen könnte. Über einen Besuch bei unseren Chorproben wären wir sehr dankbar.

Info unter: Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,

Internet: <http://www.gcte.de/>

Termine im Birkenhof

- 04.09. Modenschau der Firma Büsses Modewelt
- 07.09. Bewohnergeburtstagsfeier
- 20.09. Bewohnergrillfest mit vielen Überraschungen

Der Termin für die monatliche Andacht steht bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest

Älter werden



Der Seniorenbeirat

Schiffahrt auf der Schlei

Für den in der Augustausgabe angekündigten Ausflug sind noch Plätze frei. Wir benötigen mindestens 40 Teilnehmer. Hier noch einmal die Einladung!!!

Wann: Donnerstag, 21.09.06

Wohin: Eine Schleifahrt von 14.00 bis 17.00

Uhr ab Schleswig über Missunde nach Ulsnis und zurück.

Kostenbeitrag: Bei einer Beteiligung von mindestens 40 Personen € 18,70

Was wird geboten: Busfahrt von Tarp nach Schleswig und zurück. Schifffahrt auf der Schlei von Schleswig nach Ulsnis und zurück.

An Bord 1 Stück Schwarzwälder-Kirschtorte, 1 Stück Apfelstreusel, 1 Kännchen Kaffee oder Tee. Verbindl. Anmeldung: bis 07. September 2006 bei der Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Frau Erika Zawadsky, ((04638) 660

E-Mail: erika-za@web.de

Achtung!!! Auch angehende- bzw. Jungsenioren sind herzlich eingeladen!!!

Abfahrzeiten und Haltestellen

Walter-Saxen-Str. 3-5	12.30 Uhr
Blumen Dircks, Stapelholmer Weg	12.32 Uhr
NOSPA	
12.35 Uhr	
Kastanien Allee, Ecke Wacholderbogen	12.45 Uhr
Buchenhein, Ecke Eichenkratt	12.50 Uhr
Seniorenresidenz Wanderuper Str.	13.00 Uhr
Parkplatz „Stöber Deel“ Dorfstraße	13.10 Uhr
Bushalt „Hochhaus“ Flensburger Str.	13.15 Uhr

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend und Ansprechpartner für Haarersatz mit Kassenabrechnung am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (in einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



Gerd Jöns
Südstraße 14 - 24855 Jübek - Telefon 0 46 23 - 76 48
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 23.00 Uhr • Do. 25.00 - 28.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ferienpassaktion 2006

Betrachtung aus Sicht eines Neulings

Ferienpassaktion - doch, - davon hatte ich schon in Kiel gehört noch bevor wir unser Domizil in Tarp aufschlugen. Die Enkelkinder sprachen davon, an welcher herrlichen Unternehmung sie teilgenommen hatten.

In Tarp hatte ich mich noch nicht dafür interessiert. Das sollte sich schlagartig ändern, als mich der Vorsitzende der Volkswandergruppe Tarp, Siegfried Kerth, einlud, an der Veranstaltung zur Feinabstimmung des aufgestellten Programms und zur Klärung und Beantwortung noch offener Fragen zur Durchführung der Aktion teilzunehmen. Zur Veranstaltung am 10. Mai 2006 im Landgasthof Tarp hatte unsere Bürgermeisterin, Frau Brunhilde Eberle, eingeladen. Unvorbereitet wie ich war, überraschte mich die Anzahl der erschienenen Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten Vereine, Verbände, Organisationen und Institutionen. Von einigen hatte ich vorher noch nie etwas gehört.

Motivation ist eine der wichtigsten Grundlagen für ein gutes und erfolgreiches Sitzungsergebnis. Dessen bewusst lud die Bürgermeisterin erst einmal zu einem kleinen Imbiss ein, der allerdings die Form eines handfesten Essens annahm.

Nachdem das Geschirr wieder abgeräumt und wieder Ruhe eingekehrt war, begann der Arbeitsteil der Veranstaltung, den Peter Doose als diesjähriger Organisator gekonnt einleitete und durchführte.

Erst hier wurde mir bewusst, was hinter Ferienpassaktion 2006 der Gemeinden Tarp, Wanderup, Eggebek, Sieverstedt, Langstedt und Jerrishoe alles verborgen ist. Mehr als 50 Angebote von insgesamt 26 Anbietern wurden vorgestellt und im Einzelnen besprochen.

Ich war beeindruckt.

Am 19.07.2006 begann dann für mich die 2. Phase des Unternehmens Ferienpass. Dieses Mal war ich doppelt gefragt. Im 1. Teil gehörte ich zum Aufbauteam. Eine kleine Schar von Helferinnen und Helfern unter der Leitung von Peter Doose trafen die Vorbereitungen für die Anmeldungen und den Kartenverkauf. Im weiten Karree der Sporthalle wurden an den Außenwänden annähernd 30 Tische und 60 Stühle aufgebaut. Die vorbereiteten Schil-

der mit den Aktionen und den Anbietern wurden sichtbar angebracht, so dass es den zu erwartenden Kindern leicht fallen würde, das beabsichtigte Vorhaben schnell zu finden. Kurz vor 15:00 Uhr waren alle Anbieterplätze besetzt. Es konnte los gehen. Was dann kam, erinnerte mich stark an meine Kindheit, als im Fernsehen noch der jährliche Ansturm beim Sommerschlussverkauf gezeigt wurde. Vor der Glastür stand ungeduldig wartend eine nicht abschätzbare Menschenmenge und begehrte Einlass. Und dann war es aus mit der Ruhe. Im Nu war der vorher verwaiste Innenraum der Sporthalle mit einer quirligen aber fröhlichen Menschenansammlung gefüllt. „Opa, hier müssen wir hin!“; „Wo geht's zur Phänomena?“; „Stell Du Dich schon hier mal an; ich geh zu Winnetou!“; „Mama, kann ich hier mit?“; „Mir fehlt ein Euro, leih mir doch bitte einen!“. Vieles habe ich gehört, was es wert wäre zu erwähnen, um das Stimmungsbild zu übermitteln. Gleiches gilt für die riesige Palette der Angebote. Innerhalb einer Stunde war der Spuk vorbei, die Halle war leer, Anbieter, Kinder, Eltern und Großeltern waren zufrieden. Bewusst habe ich nur ein enttäuschtes Kind erlebt, bei dem der Teilnahmewunsch nicht erfüllt werden konnte.

Zu meiner 2. Aufgabe gehörte es mitzuhelfen, das Angebot der Volkswandergruppe Tarp - eine Fahrt zum Wildpark Eekholt - an „das Kind“ zu bringen. 21 Anmeldungen konnte wir zum Schluss vermelden. Wir waren zufrieden.

Die 3. Phase, 19. Juli 2006, Tag der Fahrt zum Wildpark Eekholt, begann für mich um 08:00 Uhr. Die Kiste mit den Utensilien, die wir für die Beköstigung der teilnehmenden Kinder benötigten, musste zum Bus geschleppt werden, der, wie geplant, vor dem Schulzentrum wartete. Wenn ich von „wir“ spreche meine ich die Begleitpersonen der Volkswandergruppe Tarp, Christel und Alex Berger, Horst Petersen und meine Wenigkeit. Um die Ecke biegend sahen wir aber nicht nur den Bus, sondern auch schon die ersten Kinder mit ihren Müttern beziehungsweise Opas. Freude und aufgeregte Erwartung war in den Kindergesichtern zu lesen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Busfahrer wurden die Plätze eingenommen. Die Fahrt konnte beginnen. Das einzige Zwischenziel, der Schulvorplatz in Wanderup, war bald erreicht. Pünktlich erschienen die Wanderuper Teilnehmer und nach dem noch einmal überprüft wurde, ob wir

auch niemanden vergessen hatten, ging's zurück über Tarp auf die A7. Knappe 1 1/2 Stunden vergingen, bis wir auf den Parkplatz Wildpark Eekholt einbogen. Nun waren die Kinder kaum noch zu halten. Schnell waren die Formalitäten erledigt und der Park konnte erstürmt werden.

Da wir zusätzlich auch drei Mütter zu den Teilnehmern zählen durften, war die Betreuung und Begleitung der 21 Kinder völlig unproblematisch. Während fast alle die diversen Tiergehege erkundeten, zogen es einige wenige erst mal vor, auf dem angrenzenden Spielplatz zu bleiben. Inzwischen hatten Alex und ich genügend Zeit, die Getränke und das geplante Grillen vorzubereiten. Welch ein Glück, dass wir uns einen überdachten Grillplatz angemietet hatten. Nicht, dass wir einen Regenguss zu erwarten hatten. Nein - ganz im Gegenteil. Die Überdachung bot uns Schutz und Kühlung. Mit über 30 (C strahlte die Sonne vom wolkenlosen Himmel. Nach der ersten Runde kehrten die Kinder zum Grillplatz zurück, wo schon die Grillwurst auf sie wartete. Allerdings war auf Grund der Temperatur der Hunger nicht allzu groß. Um so besser gingen die Getränke. Gestärkt machten sich die meisten dann auf eine zweite Runde, um auch noch die bisher nicht erreichten Tiergehege aufzusuchen. Pünktlich trafen alle zum verabredeten Zeitpunkt ein, so dass die Rückfahrt kurz vor 15:00 Uhr angetreten werden konnte. Witze erzählend, Karten spielend und über das Gesehene berichtend verging die Zeit wie im Fluge. Bald konnten die wartenden Angehörigen ihre Kinder wieder in Wanderup und Tarp in Empfang nehmen.

Während ich diesen Bericht verfasse läuft die Ferienpassaktion 2006 noch bis zum 05. August 2006. Als jemand, der das erste Mal teilgenommen hat, resümiere ich: Vorbereitung, Planung, Organisation und Durchführung verdienen die Schulnote „Gut“; die Kinder die Note „Sehr gut“. Allen, die dazu beitragen bzw. beigetragen haben zolle ich meine Anerkennung. Eine lobenswerte Aktion, die mit dem 25. Mal nicht ihr Ende gefunden haben sollte. Den Dank der Kinder haben wir als Begleiter durch die strahlenden Augen gern entgegen genommen.

Alle werden im nächsten Jahr wieder dabei sein. Ich auch.

A. R.

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

DIEHL Elektro-Service

Elektro-Technik für Haushalt u. Gewerbe

Elektroinstallationen

Digitale TV-Empfangsanlagen

über Satellit und Antenne



Mittelweg 1c · Süderschmedeby · 24885 Sieverstedt

04638 - 898 617

Fax: 0 46 38 - 89 86 15

e-mail: anhagedi@versanet.de

Brot zum Leben...

das ist Liebe und Freundschaft

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Frau Severloh aus Tarp leitet die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs, die sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gesundheitsamt in Flensburg, Norderstraße 58-60 trifft. Wir möchten Betroffene ermuntern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Telefonisch erreichen Sie Frau Severloh unter 04638/7332. Sie gibt Ihnen Ratschläge oder hilft Ihnen im Gespräch. Außerdem bietet sie viele Veranstaltungen an, die Ihnen im täglichen Leben helfen können.

Yoga ab 50?

Yoga kennt kein Alter!

Hier geht es um ein spezielles Yoga-Angebot, das zeigen kann, dass es in keinem Alter zu spät ist, mit gesundheitsfördernden Yoga-Übungen zu beginnen, auch wenn Bewegungseinschränkungen oder Fehlhaltungen vorhanden sind.

Das DRK entwickelte dieses Programm gerade für etwas untrainierte, gestresste Personen mit Einschränkungen in der Beweglichkeit. Die Körperübungen sind hierbei individuell den Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer angepasst. Ziel ist darüber hinaus das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken.

Der Kurs basiert auf einer sanften Form des Hatha-Yoga. Teilnehmer werden stufenweise an die Yoga-Haltungen (Asanas) herangeführt, in stetem Wechsel von Dynamik und Ruhe. Nicht Leistung wird im Vordergrund stehen, sondern die Freude an mehr Beweglichkeit, Gelassenheit und innerer Ruhe. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und eine Decke.

Zunächst bieten wir 8 Termine zum Preis von 24,— € an. Der Betrag ist zu Beginn des Lehrgangs zu entrichten.

Wir beginnen am 5. Oktober (Donnerstag) von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Wiesengrund Tarp. Es besteht die Möglichkeit, an einer Schnupperstunde teilzunehmen.

Anmeldung an Irntraud Börstinghaus (04603/1095) oder Heide Peschlow (04638/582).

Die Kleiderkammer hat sich neu sortiert!

Sie finden hier für wenig Geld erstaunlich gute Kleidungsstücke!

Wer Platz für die neue Herbstmode braucht, kann gut erhaltene Kleidung abgeben. Die Kleiderkammer ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet.

Wir wünschen uns für unsere Senioren noch mehr Helfer!

Da unsere Aufrufe schon ein wenig Erfolg hatten,

machen wir mutig weiter. Vielleicht haben Sie ein wenig Zeit, die Sie einem Bewohner des Birkenhofs schenken könnten? Sie haben die Möglichkeit, das anzubieten, was Ihnen am meisten liegt, wie z.B.: Begleitung an die frische Luft, Gespräche. Rufen Sie uns an!

Kontakte über: Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: 04638/903.

Aufruf!

Hilfe bei der Kindergruppenarbeit (6- bis 12jährige) gesucht! Die Kinder werden im Sanitätsdienst ausgebildet, feiern gemeinsam, treiben Sport, basteln und betreuen Veranstaltungen (Sport, Messen, Erntemarkt, Weihnachtsmarkt). Unsere Gruppenleiter benötigen dringend Hilfe! Die Aus- und Fortbildung wird vom Jugendrotkreuz übernommen. Besuchen Sie uns im Internet unter www.jrk-tarp.de und informieren sich. Vielleicht bekommen Sie dann Lust, uns zu helfen. Tel: 04609/953595 (Hans Schulz, Leiter vom Jugendrotkreuz Tarp)

Shell Heizöl



THOMSEN

☎ 0461 903 110

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp

„Achtung! Achtung! Abendveranstaltung“

Liebe LandFrauen,

wir hatten die Fahrradtour im Juni, die 5- Gütertourt im Juli und die Kutschfahrt durchs Watt im August.

Nun steht ein Referat auf dem Programm:

Mittwoch, den 13. September 2006

19:30 Uhr im Bürgerhaus, Tarp

Barbara Herzog- Jagim spricht über: Schüssler-Salze

Herzlich willkommen nach dem so schönen, warmen Sommer.

Gäste sind, wie zu all unseren Veranstaltungen, ebenso herzlich eingeladen.

Es grüßt der Vorstand
i. A. Heike Manthei

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de

Fahrt zum „Winterzauber an der Weser“

Die Volkswandergruppe bietet in diesem Jahr eine Fahrt zum „Winterzauber an der Weser“ in Bremen an. Wer hat Zeit und Lust, mit uns zu fahren? Gäste sind uns herzlich willkommen. Es geht los am 01.12. um 08.00 Uhr vom Schulzentrum in Tarp (Schulbushaltestelle), Rückkehr am 02.12.2006 ca. 17.00 Uhr. Reisepreis für Mitglieder und Gäste 89,— € pro Person im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag 20,— €. Geboten wird: Fahrt im modernen Fernreisebus, eine Übernachtung im Hotel Golden Tulip Bremen, Frühstücksbuffet (Abendessen im Hotel zzgl. 16,— €), Stadtführung Bremen mit örtlicher Reiseleitung, Besuch des Weihnachtsmarktes Bremen und Möglichkeit zum Besuch des Winterzaubers an der Schachte.

Anmeldung und Überweisung (VR Bank Flensburg-Schleswig eG BLZ 216 617 19, Konto-Nr. 103 810) bis zum 21.10.2006 an unseren Vorsitzenden Siegfried Kerth, Tel. 04638/7844 oder an Hans-Jürgen Weber, Tel. 04638/7679.

Wandern im Watt

Am Sonnabend, dem 5. August fand das traditionelle Wattenlaufen des Volkswandervereins Tarp e.V. statt. Olaf Cmok und Hans-Jürgen Weber hatten keine Mühe gescheut, diese Veranstaltung zu organisieren.

Fünfundfünfzig Mitglieder fanden sich ein zu der Busfahrt nach Nordstrand. Der erste Vorsitzende Siegfried Kerth begrüßte die Wanderer und bat um ein stilles Gedenken für die vor ein paar Tagen verstorbene langjährige Kassenwartin Maren Cmok. Ein paar kleine Regenwolken verzogen sich rasch und so konnten wir den Tag bei strahlendem Sonnenschein genießen.

Auf der Insel wurden wir von dem Wattführer Herrn Kluge empfangen, der uns zu der siebeneinhalb Kilometer entfernten Hallig Südfall begleiten sollte. Der Weg durch das Wattenmeer ist gerade ab diesem Tag unter Vorbehalt vom DVV als „Permanenter Wanderweg im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ genehmigt. Die Hallig Südfall steht unter strengstem Naturschutz und darf nur mit Führung betreten werden, um der Vogelwelt eine möglichst ungestörte Brutzeit zu ermöglichen. Sehr kompetent erklärte Herr Kluge uns die Gegebenheiten des Wattenmeeres.

Eine schwierig zu gehende Strecke musste bewältigt werden, da das Watt sehr weich war und man zum größten Teil bis über die Knöchel versank. Belohnt wurden wir auf der Hallig mit einer gedeckten Kaffeetafel. Der Halligwart Herr Erichsen servierte von ihm persönlich gebackenen, frischen Hefekuchen mit einem dicken Klecks Sahne drauf. Seine Frau, die Vogelschutzbeauftragte des Natur-



AUTOHAUS

ROHDE

Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Klima-Service

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten		Doris Grube
Mo	8.00 - 12.00	Raiffeisenstrasse 24
Di	geschlossen	24885 Sieverstedt
Mi - Fr	9.00 - 18.00	
Do	13.00 - 18.00	
Sa	geschlossen	Tel.: 04603 - 964205



schutzgebietes machte uns vertraut mit den Bedingungen der Lebensweise auf den Halligen. In pathetischer, aber sehr humorvoller Art erzählte sie von ihrer Arbeit und von den Sturmfluten, die bis zu vierzig Mal im Jahr der Hallig Südfall ein „Landunter“ bescheren. Nach einer Stunde Aufenthalt ging es für die meisten zurück durch das Wattenmeer, während einige von uns es vorzogen, auf dem befestigten Kutschenweg zurück nach Nordstrand zu gelangen. Auf den geplanten Aufenthalt in Husum verzichteten dann in Anbetracht der späten Stunde und des anstrengenden, aber erlebnisreichen Tages. Wir danken den Organisatoren und freuen uns auf das Wattenlaufen im nächsten Jahr.

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:
14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion

Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:
14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14-tägig DISCO – 21:00 Uhr

NEU! Sonntag:
15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:
14:30- 17:00 **Kids-Club**

Dienstag:
15.30-16.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion,
19.00-21.00 Uhr Spiele-Club

Mittwoch:
15:30 - 16.15 Uhr hiphop 1
16.15 - 17.00 Uhr hiphop 2
17.00 - 18.00 Uhr Darts Club

Donnerstag:
ab 16.00 Uhr TT-Turnier

Freitag:
1. + 2. Fr. i. M. Bewerbungshilfe
15.30-16.15 Uhr und -training

außerdem jederzeit: Billard, Tischtennis, Internet, Spiele spielen, Klönen und sehr viel mehr.

BESONDERE TERMINE:

08.09. Kids-Disco 9-14 Jahre 18-21 Uhr
Eintritt 0,50 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM 15.30-16.30 Uhr **BASTEL-Club**

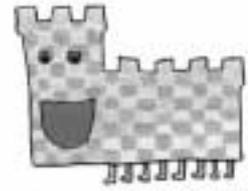
1. Montag i. M.: Windowcolours (kein Kostenbeitrag)
2. Montag i. M.: Schmuck aus Silberdraht (Kostenbeitrag je nach Materialbedarf ± 1 Euro)
3. Montag i. M.: Strickclub (Du kannst Wolle und Nadeln mitbringen oder bei uns kaufen)
4. Montag i. M.: Kakao-Klatsch (Kostenbeitrag 50 Cent)

Jeden Montag um 15.00 Uhr BINGO!

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

Am 22.09. Weltkindertag mit offiziellem Start des Projekts „Schutzburg“

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag im Auftrag der Gemeinde Tarp wieder ein großes Spiel- und Spaßfest zum Internationalen Weltkindertag.



WIR HELFEN DIR!

Beginnen wird die Veranstaltung um 15:00 Uhr mit der Übergabe der Urkunden an die Schutzburg-Partner durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp. Dies ist dann der offizielle Start des Schutzburg-Projektes.

Ein Infostand wird während des Weltkindertages über die „Schutzburg“ informieren.

Unmittelbar nach der Urkundenübergabe beginnt das Weltkindertagesfest.

Die Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag hat auch in diesem Jahr aus den eigenen Reihen ein großes Spiel- und Mitmachfest organisiert, das von einem Kulturprogramm eingerahmt wird. Das Kulturprogramm wird dem Motto des Weltkindertages getreu, von Kindern aus den beteiligten Vereinen und Schulen, bestritten.

Nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres wollen wir das Fest wieder unter ein Rahmenthema stellen und damit ein einheitliches Erscheinungsbild erreichen. In diesem Jahr lautet das Motto PIRATENFEST. Hierfür wird der Platz vor der Treenehalle, wenn das Wetter es zulässt, in ein großes Piratenschiff verwandelt, in deren Mitte das Unterhaltungsprogramm abläuft.

Sollte das Wetter es nicht so gut mit uns meinen, so findet das Fest in der Treenehalle statt.

Der jährliche Umzug zum Festgelände entfällt in diesem Jahr, da zunehmend die Besucher direkt zum Festgelände strömen und sich nicht am Umzug beteiligen.



Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/77 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78



Goldene Hochzeit in Frörup

Marianne und Bernhard Rabe feiern am 28. September 2006 ihre Goldene Hochzeit. Kennen gelernt haben sie sich im Sommer 1953. Nach der Verlobung im Dezember 1955 wurde am 28. September 1956 in der Kirche zu Sieverstedt geheiratet.

Bernhard Rabe wurde am 01. März 1934 in Frörup geboren. Nach der Schulzeit erlernte er das Tischlerhandwerk bei Peter Johannes Petersen in Frörup. Im Jahre 1955 ging er zur Eisenbahn in Flensburg Weiche. In seiner Eisenbahndienstzeit war er fast 30 Jahre ununterbrochen auf dem Bahnhof Tarp beschäftigt.

Marianne Rabe, geb. Kröning wurde am 10. August 1936 in Süderschmedebyfeld (Hörupkj er) geboren. Nach der Schulzeit war sie auf dem elterlichen Bauernhof beschäftigt und ein Jahr in Stellung beim Bäcker Jessen in Sörup. Nach der Heirat erzog sie die Kinder - zwei Söhne und drei Töchter. Ab 1974 war sie mehrere Jahre als Fleischereiverkäuferin tätig.

Den Ruhestand genießen sie im Ulmenweg, umgeben von einer wunderbaren Nachbarschaft. Hobbys haben sie auch; Kegeln, Schwimmen, Singen im Chor, Basteln von Holzspielzeug und Reisen. Grosse Freude herrscht immer, wenn die große Familie zusammenkommt, darunter sechs Enkelkinder.



Neuer Anfang in der Grundschule Oeversee

Mit dem Schuljahresbeginn beginnt auch ein neuer pädagogischer Weg an der Grundschule in Oeversee: Die ersten beiden Jahrgänge werden zukünftig in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet, d.h., dass Erst- und Zweitklässler gemeinsam lernen.

Die Lebenswelt der Vorschulkinder hat sich aus vielfältigen Gründen zunehmend verändert, so dass man bei Schulanfängern eine Entwicklungsspannbreite von bis zu drei Lebensjahren beobachten kann. Diesen Veränderungen stellt sich die Grundschulpädagogik, indem sie jahrgangsgemischte Klassen bildet. Erstklässler, die schon Vorkenntnisse mitbringen, können sich teilweise an den Zweitklässlern orientieren und z.T. schon anspruchsvollere Aufgaben bearbeiten. Zweitklässler, die langsamer lernen oder in Teilbereichen Defizite haben, können noch einmal mit den Erstklässlern wiederholen und Grundlagen festigen. So findet ein Geben und Nehmen statt, Defizite können besser aufgefangen werden und der Schüler verbleibt immer in seiner Lerngruppe, ein Zurücksetzen fin-

det nicht mehr statt. Neben der reinen Wissensvermittlung findet durch das gemeinsame Lernen automatisch ein soziales Lernen statt, bei dem das einzelne Kind und sein Umgang mit unterschiedlichen Kindern/Gruppen viel stärker im Mittelpunkt steht. Die Zweitklässler sind Paten der Schulanfänger, sie geben Orientierungshilfe und stehen für kurze Erklärungen als Tischnachbar direkt bereit. Jede Jahrgangsstufe hat aber täglich auch eine Schulstunde für sich, in der unter anderem neue Inhalte eingeführt werden. Der Vorzug, in einer kleinen Gruppe zu lernen, kommt allen täglich zugute.

Mit dieser Umgestaltung der Eingangsstufe reagiert die Grundschule Oeversee bereits auf Anforderungen, die mit dem neuen Schulgesetz ab 2007 an jede Grundschule gestellt werden: Schulanfänger haben dann in der verbindlich eingeführten flexiblen Eingangsphase ein, zwei oder drei Jahre Zeit, um die Inhalte der Klasse 1 und 2 zu erlernen. Im Mittelpunkt soll die Förderung des einzelnen Kindes auf seinem jeweiligen Lernstand stehen. Damit wird sich auch der Unterricht weiter verändern: Um jedem Kind individuell gerecht werden zu können, können nicht mehr alle zur gleichen Zeit dasselbe tun. Dies gilt auch für die Hausaufgaben und die Arbeiten. Der „neue Anfang“ wird von der Elternschaft und den Leitungen der Kindergärten begrüßt und voll unterstützt. Die Kolleginnen nehmen die neue Herausforderung an und beginnen mit Zuversicht, Mut zum Neuen und Freude am veränderten Schulleben mit den Kindern.

Heike Wulff-Dose (Rektorin)

Ferien-Radtour

Radspaß mit dem RSC - Oeversee und der Volkstanzgruppe Oeversee.

Unter diesem Motte führten wir gemeinsam im Rahmen der Ferienpaßaktion eine Radtour durch. Der RSC übernahm die Streckenführung, die Volkstanzgruppe Oeversee sorgte für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Vom Gemeindehaus Oeversee fuhren wir erst in Richtung Augaard, am Naturschutzgebiet Obere Treene vorbei nach Freienwill. Nun folgte der schwerste Teil der Strecke die „Bergetappe“, der Sender wurde in Angriff genommen. Und wie bei einer richtigen Bergetappe gab es schnelle und

Fenster u. Türen

aus Holz, Kunststoff, Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz-Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion, mischen wir mit unserer Farbmischanlage individuell für Sie.



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13

24063 Tarp

Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten



Bestattungen

Oeversee · Süderweg 2

Tel. (0 46 38) 71 66

Mobil 0173 240 60 00

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

langsame Fahrer. Die Erwachsenen sorgten aber mit wachsamen Auge dafür, dass wir alle zusammen blieben. Damit hatten wir den schönsten Punkt der Strecke erreicht, die mobile Verpflegungsstation. Diese hatte alles mit, was man auf so einer Radtour braucht: Getränke zur Auswahl, Müsliriegel, Bananen, und als Dankeschön für die gute Disziplin etwas „Naschi“



Nach der Rast ging es weiter über Hürup, Tastrupfeld, Martinusstift, Weding, Jarplund-Dorf, Büchertkolonie, am Sankelmarker See vorbei nach Oeversee zurück. Vor dem Gemeindehaus wurde bei schönstem Sommerwetter gegrillt, und nach der ersten Wurst waren auch die insgesamt 27,5 km schon wieder vergessen. Wir waren uns alle einig, es hat Spaß gemacht.

Bis zum nächsten Jahr!

Heimo Guschlbauer für RSC- Oeversee + Volkstanzgruppe Oeversee

Sozialverband mit Kindern im Mini-Born-Park

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Ortsverband an der Ferienpassaktion des Schulverbandes Oeversee-Sankelmark. Während im vergangenen Jahr das Freilichtmuseum Molfsee das Ziel war, wurde in diesem Jahr der Mini-Born-Park Owschlag besucht. Ausgerüstet mit einem „Parkführer“ gingen die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen auf Entdeckungstour. Berühmte Bauwerke Deutschlands, Europas und der Welt galt es hier zu erkunden und zu bestaunen. Immer wieder zog es die Kinder aber zur historischen Hochbrücke von Rendsburg, wo drei verschiedene Züge gleichzeitig in Fahrt gesetzt werden konnten und auch die Schwebefähre ihren Betrieb aufnahm. Das „Schloß Glücksburg“, die „Siegessäule von Berlin“ und das „Marineehrenmal Laboe“ war den meisten Kindern im Original bekannt und wurde mühelos wieder erkannt.

Im Parkrestaurant stand mittlerweile „Bratwurst und Pommes“ für einen Mittagsimbiss bereit, der nach der anstrengenden „Kulturstunde“ besonders gut schmeckte. Ein anschließender Spaziergang am Owschlag See, hier konnte auch ein kleiner Streichelzoo besichtigt werden, rundete das Vormittagsprogramm ab.

Auf der Rückfahrt wurde an der Wasserskianlage in Jagel Station gemacht, wo die Kinder die Akteu-

re auf den Brettern zu Höchstleistungen anfeuerten. Als Dank dafür drehte ihr „Favorit“ bei der Vorbeifahrt sein Brett so in Richtung der am Ufer ste-

Betreuer Helmut Dracke mit einer Gruppe im Mini-Born-Park



henden Kinder, so dass eine Wasserfontäne kein Hemd und Hose trocken ließ.

Mit einem Eis konnten die Betreuer, Helmut Dracke und Hans Petersen, die aufgebrauchten Kinder sehr schnell wieder beruhigen und den erlebnisreichen Tag zu einem guten Ende führen.

Airbus-Werk und Speicherstadt Hamburg

Mit einem vollen Bus besuchte der Sozialverband Oeversee am Samstag, dem 5. August das Airbus-Werk Finkenwerder. Pünktlich um 10.00 Uhr wurden wir nach einer gründlichen Ausweiskontrolle in drei Gruppen eingeteilt und zwei Stunden lang durch das riesige Werk geführt. Von der Anlieferung der Einzelteile aus anderen Werken in Deutschland, Frankreich, Spanien und England (Airbus ist ein Gemeinschaftsprojekt dieser Länder) bis zum kompletten Zusammenbau der A 320 oder A 319 wurde uns alles erklärt und gezeigt. An jedem Tag - 28 Stück im Monat - läuft ein Airbus vom „Band“ und geht dann zum Probeflug und schließlich zur Bereitstellung für den Kunden. Die Auftragsbücher sind prall gefüllt, die Arbeitsstellen für 11000 Mitarbeiter allein in Hamburg für fünf Jahre sicher. Mit Hochdruck wird parallel dazu an der Fertigstellung der Hallen und der Startbahn für

den Airbus 380 gearbeitet. Wir waren alle beeindruckt von der Organisation im Werk Hamburg und darüber hinaus im internationalen Unternehmen mit insgesamt 16 Werken. Zurzeit sind 1000 Ingenieure vom Werk Hamburg abgezogen worden um in Toulouse, Frankreich, auszuheilen.

Nach dieser recht anstrengenden Besichtigung kam das Mittagessen in einem nahe gelegenen Gartenrestaurant gerade recht,

Quellfrisch abgefüllt

NATÜRLICHES MINERALWASSER

04638-332

Mehr Chancen

Bildung: Mehr Menschen können lesen und schreiben. Bei den Erwachsenen stieg die Rate von 64% auf 76%. 1997 besuchten 81% der Kinder Grund- und weiterführende Schulen. 1990 waren es nur 74%.

Brot für die Welt Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Quelle: UNDP-Bericht über die menschliche Entwicklung 1999

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

BERAN
— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Hunger und Durst wurden gestillt und mit neuer Energie wurde die Speicherstadt erkundet. Obwohl viele Teilnehmer schon einmal hier waren, gab es hier auch viel Neues zu sehen. Durch Neubauten und Umbauten verändert sich dieser Stadtteil von Jahr zu Jahr. In einem Speicher wurde ein Teppichgroßhändler besucht, der eine riesige Auswahl an Orientteppichen in die ganze Welt versendet. Zum Abschluss des Besuchstages in Hamburg gab es im Hundertwasser-Cafe eine Waffel mit Eis und Kirschen. Zufrieden und etwas müde waren wir um 19.00 Uhr wieder in Oeversee. Wegen der starken Nachfrage wird diese Fahrt am 4. August 2007 wiederholt.



Der Kreisverband lädt ein:

Zu einer 4-Tagesreise nach Dresden lädt der Sozialverband-Kreisverband Schleswig-Flensburg ein. Neben einer Stadtbesichtigung sind Ausflüge in die Umgebung der Stadt geplant.

Termin: 03. 12. 06 bis 06. 12. 06

Leistungen:

- * Busreise im komfortablen Reisebus
 - * Getränke u. Verpflegungsservice
 - * Drei Übernachtungen im Dresden-Hotel „Ibis“
 - * Frühstücksbuffet und Hauptmahlzeit
 - * Stadtrundfahrt mit Reiseleitung
 - * Ausflug
- Reisepreis: 308,- € im DZ, EZ Zuschlag 78,- €
Anmeldungen bis zum 3. November beim KV unter Tel. 04621-23567 oder beim OV unter Tel. 04630-1208.
Reiseveranstalter: Sunshine Tours

Weitere Mitteilungen:

Halbtagesfahrt Laboe am 3. September

Abfahrtszeiten: 12.50 Uhr Marktplatz
12.55 Uhr Schule
13.00 Uhr Schlecker

Der erste Spiel- und Klönnachmittag

nach der Sommerpause findet am Dienstag, den 5. September um 15.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt. Gäste sind herzlich willkommen.

VERANSTALTUNGEN

- Sa., 02.09. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Schinkenessen, Gasthaus Frörup, 19:30
- So., 03.09. Naturschutzverein „Obere Treene-landschaft e.V.“: „Einführung in die Welt der heimischen Fledermäuse mit anschließender Detektorbelauschung“, Vortrag und Exkursion, Refert Herr Schauser, Treff Büro Naturschutzverein, Großsolter Weg 2a, Anmeldung 04630-936096 oder 937951
- So., 03.09. Sozialverband Oeversee: Fahrt zum Marineehrenmal in Laboe

- Di., 05.09. FC Tarp-Oeversee: Jahreshauptversammlung, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
- Di., 05.09. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- Mi., 06.09. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 06.09. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag in Jarplund, 15:00
- Mi., 06.09. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Foto Becker, vormittags KiGa, nachmittags öffentlich
- Do., 07.09. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Gesamtelternabend, 20:00
- So., 10.09. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindefest, Gemeindehaus, 10:00
- Di., 12.09. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
- Mi., 13.09. Landfrauenverein Sankelmark: Wanderung: „Kapitänsweg und Johanniskirche“, Flensburg, 18:00
- Sa., 16.09. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Silberene Konfirmation, Kirche Oeversee, 17:00
- So., 17.09. Gemischter Chor Oeversee: Musikalischer Gottesdienst, Jarplund Kirche
- Di., 19.09. Gemeinde Oeversee, Einwohnerversammlung, Gasthaus Frörup, 19:30
- Mi., 20.09. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 20.09. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- Fr., 22.09. TSV Oeversee: Jahreshauptversammlung, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
- So., 24.09. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, Kirche Oeversee, 19:00
- Sept. 2006 Landfrauenverein Barderup: Besichtigung des Wasserwerks, gesonderte Einladung
- Vorschau Oktober**
- Sa., 07.10. Gemeinde Oeversee, Erntefest Eekboomhalle, 20.00
- Die Termine des Ortskulturringes finden Sie auf Seite 8

Aus den Kindergärten



Von „Tante Heinke“ zu „Schelli“ -

nach 4 Jahrzehnten Kinderbetreuung in den Ruhestand !

Als unsere „Schelli“ vor 39 Jahren ihre Arbeit im Kindergarten am Clausenplatz als Gruppenleiterin begann, wurde sie von den Kindern respektvoll mit „Tante Heinke“ angeredet und trug bei der Arbeit eine weiße Schürze.

Seit dieser Zeit gab es viele Veränderungen, nicht nur bei der Kleidung. In der Kindergarten- und Vorschulerziehung gab es viele Richtungen und ständige Veränderungen. Heinke Schellhase zeigte sich neuen Entwicklungen immer aufgeschlossen, aber nie unkritisch und entwickelte ihre eigene liebevolle Art, mit den Kindern umzugehen. Schon damals war Heinke sehr engagiert und machte später neben ihrem Beruf eine 3 1/2 jährige Ausbildung zur Erzieherin. Fort- und Weiterbildung waren ihr immer wichtig.

Die Kinder sollten sich in der Gruppe wohlfühlen, denn auch für sie selbst war es das zweite Zuhause. Heinke war immer die gute Seele unserer Einrichtung und erfüllte die Räume mit ihrem herzhaften Lachen. Sie war für die Kinder, wie auch für Eltern und Mitarbeiter ein fester Anlaufpunkt, nahm sich für jeden Zeit und half mit Rat und Tat.

Viele damalige Kindergartenkinder sind heute selbst Eltern, die ihre Kinder zu Frau Schellhase gebracht haben und sich noch gut daran erinnern können, als sie selbst in der Gruppe waren.

Wir Mitarbeiter vom Kindergarten Pastoratsweg werden Heinke sehr vermissen. Sie war unser Stimmungsbarometer und brachte nicht nur gute Ideen in unsere Einrichtung, sondern sorgte oft für gute Laune.

Wir wissen, dass sie uns auch weiterhin verbunden bleibt und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Spaß an ihren vielen Hobbys und Aktivitäten, für die sie nun Zeit hat.

Zur Verabschiedung von Heinke Schellhase laden wir alle in die Ver-söhnungskirche zu Tarp am Sonntag, dem 17. September 2006 um 14:30 Uhr recht herzlich ein.

Birgit Beckmann

Aus den Kindergärten

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Väterzelten

Das diesjährige vom Naturkindergarten Oeversee organisierte Väterzelten begann bei bestem Wetter am Freitag den 16.06.2006 um 17 Uhr mit einer Begrüßung durch die Leiterin des Naturkindergartens Frau W-B.. Im Anschluss hatten die zahlreich erschienenen Väter die Gelegenheit ihre stimmlichen Qualitäten beim Begrüßungskreis unter Beweis zu stellen. Fröhlich sangen Väter und Kinder, sowie die Mitarbeiterinnen des Naturkindergartens gemeinsam ein Begrüßungslied.

Die Einladung zum Väterzelten sah das Aufbauen der Zelte für 17 Uhr vor. Es fiel jedoch auf, dass mindestens 80 % aller Zelte bereits um 16.30 Uhr von den fleißigen Vätern samt Kindern aufgestellt waren. Die große Spielwiese des Naturkindergartens direkt am Waldrand gelegen verwandelte sich in einen großen Campingplatz. Der ideale Ort für den naturbewussten Camper.

Nachdem der Programmablauf durch Frau W-B erläutert wurde, schwärmten die Väter mit ihren Kindern aus, um sich ans Werk zu machen. Hinter dem Gebäude des Naturkindergartens wurden die Vorbereitungen für ein großes Lagerfeuer getroffen. Es wurde teilweise Holz gesammelt, teils Holz gesägt bzw. mitgebrachte Holzreste aus den Autos zum Lagerfeuer gebracht. Es dauerte nicht lange, da brannte der Holzhaufen lichterloh, sehr zur Freude der vielen Kinder und natürlich auch der Erwachsenen. Direkt ums Lagerfeuer standen viele kleine Holzbänke, die eine gemütliche Atmosphäre schufen. Während hier das Feuer entfacht wurde, begannen auf der großen Terrasse des Kindergartens die Vorbereitungen für das leckere Grillbuffet. Unmengen an Salaten, Brot, Saucen, Grillfleisch sowie kleine Leckereien machten Appetit. Beim ersten gemütlichen Bier wurde der Grill angeschmissen.

In der Bauecke des Kindergartens bewaffneten sich die Väter mit ihren Akkubohrern. Aus einem Holzstück bauten Sie mit den Kindern Insektenhäuser. Diese dienen den Insekten als Unterschlupf und durften für den heimischen Garten mit nach Hause genommen werden. Hier sprühten die Väter nur so vor Ehrgeiz, es wurde viel gelacht und es schien allen Spaß zu machen.

Nachdem der Grill ordentlich glühte, begann ein schöner Grillabend auf der Terrasse des Kindergartens. Man hatte sich viel zu erzählen.

Später liefen die Kinder wie kleine Ameisen über das Gelände des Kindergartens. Die Zelte wurden gegenseitig bestaunt, es wurde Fußball gespielt, einige saßen am Lagerfeuer oder beobachteten am Feuchtbiotop die Frösche. Herrlich !

In der Abenddämmerung wurden die Väter mit Ihren Kindern von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens zu einer „kleinen Nachtwanderung“ im anliegenden Waldstück eingeladen. Ein teilweise mit Kerzen und kleinen Bändern gekennzeichnete Weg durch den Wald war mit einzelnen Rateaufgaben versehen. Tiere des Waldes sollten erraten werden. Unter anderem die Eule, der Igel, der Fuchs und die Fledermaus. Eine wirklich gelungene, witzige Idee.

Je später es wurde, umso ruhiger wurde es auf dem Gelände des Kindergartens. Der Abend klang bei vielen am wärmenden Lagerfeuer bei Bier und Stockbrot aus. Die Sonne ging unter, es wurde Nacht in Oeversee.

Nach einer ruhigen Nacht begann ein sonniger Tag nach dem Aufstehen mit einem leckeren Frühstück. Als alle satt waren, wurden bereits die ersten Zelte abgebaut und die Aufräumarbeiten begannen.

Insgesamt eine gut organisierte, schöne Veranstaltung die sehr viel Spaß gemacht hat. Vielen Dank an das Team vom Naturkindergarten in Oeversee.

Kirchliche Nachrichten

Chinesische Zeichen für Angesicht zu Angesicht

面對面

Von Angesicht zu Angesicht - Ausbildung in der Region

Die Kirchengemeinden Eggebek-Jörl. Oeversee, Sieverstedt, Tarp und Wanderup sowie der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) planen eine Veranstaltung zur Berufsorientierung für Jugendliche im ländlichen Raum. Beteiligt sind der Handels- und Gewerbeverein Tarp und Umgebung, der Wirtschaftsverein Wanderup, die Schulen in der Umgebung, die Kreisfachberater für Berufsorientierung, die Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Flensburg sowie das Evangelische Jugendwerk im Kirchenkreis Flensburg.

Die Veranstaltung beginnt rund um die Tarper Kirche am 8. September 2006 um 14.30 Uhr mit einer Andacht zum Thema Ausbildung. Im Anschluss stellen sich sowohl Betriebe als auch Schülerinnen und Schüler der Region vor. Zwischen den Zeiten werden Gespräche an den Ständen lau-

fen und Tipps zur Ausbildung gegeben. Ein Unterhaltungsprogramm (mit Musik und Bratwurst) lässt den Nachmittag ausklingen.

So lernen Schülerinnen und Schüler aber auch die Öffentlichkeit kennen, wer vor Ort ausbildet. Es werden Informationen über das Thema Ausbildung auch in Gesprächen mit Lehrlingen weitergegeben. Die Organisatoren versprechen sich von der Veranstaltung einen Überblick über die Ausbildungssituation in der o.g. Region. Letztendlich wird die Ausbildungsbereitschaft der örtlichen Betriebe gewürdigt und die Thematik Ausbildung bekommt mit dieser Veranstaltung ein regionales Gesicht.

Hans Christian Lorenzen, Flensburg
(Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt)



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

All das ist das All

Der Grashalm und die Hecke, die Shampooflasche und der Silberstreif, das Rosenblatt und der Polarstern, die Flaute und der Sturm, die Heckenschere und der Riesenspaß, die stille Trauer und der Kieselstein, Pu, der Bär und das Freibad in Sieverstedt, der Blick auf die Kirche beim Joggen und heißer Kaffee, der U-Bahn-Tunnel und die Welle, das Motorgeräusch eines Testarossa und ein gutes Buch, der Wimpernschlag und die Unerschrockenheit, das Alleinsein und das Zusammensein, das Blaue vom Himmel und Kindergeschrei, die Mona Lisa der „Tagesthemen“ und die zittrige Hand, die Rinde der Eiche und das Knistern des Lagerfeuers, die Ernte und Bob Dylans Stimme, der gute Griff und der coole Riff, die Frage, die offen bleibt und das Gelingen. All das ist das All. „Du aber, unser Gott, bist gütig, wahrhaftig und langmütig; voll Erbarmen durchwaltest du das All.“

Ein voller Erbarmen durchwaltetes All im September wünscht uns allen

Ihr Pastor Johannes Ahrens

(*Biblisches Votum für den September, Buch der Weisheit 15,1; Lexikonartikel aus: „Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache“, Berlin und New York 1995*)

Gottesdienste

Sonntag, 3. September (12. So n. Trinitatis)

10.00h Gottesdienst in Sieverstedt, P. Ahrens

Sonntag, 24. September (15. So n. Trinitatis)

11.00h Taufgottesdienst in Sieverstedt, P. Ahrens

17.00h Musikalische Abendandacht mit TONART

(weitere Infos unter „Berichte“)

Termine

Dienstag, 5. September

14.30h Evangelische Frauenhilfe, ATS

Mittwoch, 13. September

Bibelabend zu den „Ich-bin-Worten“ Jesu im Jo-

hannesevangelium. Im Anschluß an die Wochenandacht.

12.-18. September

Kleidersammlung für Bethel (Abgabe an der ATS bitte zu den Bürozeiten)

15.-17. September 2006

Freizeit der neuen Konfirmanden in Norgaardholz (gemeinsam mit St. Nikolai-Flensburg).

Freitag, 22. September

(Spät-)Sommerfest der Senioren, ATS.

Regelmäßig:

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche Jugend (siehe die Regionalseite hier im „Treene-spiegel“ zur Evangelischen Jugendarbeit). Ansprechpartner: Diakon Michael Tolkmitt, T. 04841-80 26 50.

Berichte und Mitteilungen

TONART spielt in unserer Kirche

Seit einigen Jahren schon singt Wiebke Köpke aus Stenderup in diesem Chorensemble mit, dessen Mitglieder aus ganz Schleswig-Holstein stammen. Einmal monatlich trifft man sich reihum zum Proben - und in verschiedenen Kirchen zur Gestaltung von musikalischen Abendandachten oder Konzerten.

Am Sonntag, dem 24. September gastiert der Chor bei uns in der St. Petri-Kirche. Herzliche Einladung an alle. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1

Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Sonntag	03. Sept.	10.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfirmanden mit Kirchenchor, Ltg. W. Tatzig	Pastor Neitzel
Freitag	08. Sept.	14.30 Uhr	Andacht zur Berufsorientierung	
Sonntag	10. Sept.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung	Pastor Neitzel
Sonntag	17. Sept.	14.30 Uhr	Familiengottesdienst Verabschiedung Frau Heinke Schellhase	Pastor Neitzel und Diakonienpastorin Carmen Rahlf
Sonntag	24. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Neitzel
Donnerstag	28. Sept.	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienstteam	
Sonntag	01. Okt.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pastor Neitzel

Monatspruch für September

„Du aber, unser Gott, bist gütig, wahrhaftig und langmütig; voll Erbarmen durchwaltest du das All.“
(Weisheit Salomos 15,1)

Liebe Gemeinde !

Dieser Vers ist einer ökumenischen Einheitsübersetzung aus dem Buch der Weisheit Salomos entnommen worden. Diese Schrift im Alten Testament gehört zu den sog. „Apokryphen“. „Das sind Schriften, so der heiligen Schrift nicht gleich gehalten, und doch nützlich und gut zu lesen“, so schreibt es Martin Luther und kennzeichnet damit eine Reihe von Schriften, die in einigen evangelischen Bibel-Ausgaben zwar genannt, aber eigent-

lich nicht so richtig mitgezählt werden, während unsere katholischen Glaubensgeschwister diese Schriften als vollwertig aufzählen. Hintergrund dieser Unterscheidung ist, dass diese „Schriften“ zwar in den lateinischen und griechischen Bibeldübersetzungen enthalten sind, aber in der hebräischen Schriftensammlung nicht und an letzterem hatte sich auch die Reformatoren orientiert. Dennoch halten wir es nun mit Martin Luther, der es durchaus für nützlich und gut empfunden hatte, diese zusätzlichen Schriften zu bedenken. Daher wollen wir auch in unserem nächsten Gesprächskreis am Montag, dem 25. September über diese Apokryphen-Schriften sprechen, wozu ich an dieser Stelle herzlich einladen möchte.

Unser Vers beispielsweise gibt uns einen weisheitlichen Einblick in die Gottesvorstellung jener Zeit. Drei Attribute werden Gott zugeschrieben; gütig, wahrhaftig und langmütig- anders gesagt: liebenswürdig, aufrichtig und geduldig. Natürlich erinnern uns diese Eigenschaften an das Leben Jesu, denn in seinem Wirken hat sich ja Gott uns allen gezeigt. Dabei ist es doch tröstlich zu wissen, dass wir uns in unseren Gebeten an Gott wenden können, der diese Attribute in sich trägt und zugleich allmächtig das ganze Universum mit seinem Erbarmen durchwaltet.

Herzliche Grüße Pastor Bernd Neitzel

Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen Konfirmanden

Am Sonntag, dem 03. September, um 10.00 Uhr, laden wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Familien in unsere Versöhnungskirche herzlich ein, um sie gemeinsam mit dem Kirchenchor im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes willkommen zu heißen und auf die bevorstehende Konfirmandenzeit einzustimmen.

Herzliche Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung am Sonntag, d. 10. September, um 14.30 Uhr

In unserer diesjährigen Andacht mit anschl. Gemeindeversammlung werden wir in einem feierlichen Rahmen Herrn Pastor Johannes Ahrens noch einmal Dank sagen für sein Wirken in unserer Gemeinde und ihm Gottes Segen für seine neuen Aufgaben im Schuldienst wünschen. Gleichzeitig heißen wir Herrn Pastor Theo von Fleischbein herzlich willkommen, der sich an diesem Tag der Gemeinde als Nachfolger von Herrn Pastor Ahrens

vorstellen wird. Die Veranstaltung wird von unserem Tarper Kirchenchor musikalisch umrahmt. Nach einem Bericht aus der Arbeit des Kirchenvorstandes des vergangenen Jahres und Informationen aus dem Gemeindeleben sowie aus den einzelnen Einrichtungen bleibt dann noch Zeit, um in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Familiengottesdienst am Sonntag, 17. September, 14.30 Uhr

Wir laden herzlich ein zu einem Familiengottesdienst in die Tarper Versöhnungskirche. An diesem Tag wird unserer langjährige Mitarbeiterin in den Kindergärten, Frau Heinke Schellhase, durch Segenshandlung von ihrer Tätigkeit als Erzieherin von der Diakoniestorin, Frau Carmen Rahlv von ihrem Dienst entpflichtet. Allen Tarper Gemeindegliedern hierzu ein herzliches Willkommen!

Erntemarkt des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“

Am Erntedanksonntag, 01. Oktober 2006 lädt der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp zu seinem 35. Erntemarkt herzlich ein.

Wir beginnen den Tag um 10.00 Uhr mit dem traditionellen Erntedankgottesdienst in unserer Versöhnungskirche. Im Anschluss öffnet dann der Erntemarkt, wie aus dem Vorjahr bekannt, seine Pforten der Sporthalle an der Förderschule (Zugang vom Schulhof der Grundschule), des Kindergartens und des Konfirmandenraumes am Pastoratsweg. Auch in diesem Jahr geht unser Dank wieder an alle, die es uns ermöglichen, den Markt so viele Jahre lang immer wieder durchzuführen und uns mit unbürokratischer Abwicklung, kostenloser Raumnutzung, Geld- und Sachspenden jeglicher Art sowie tatkräftiger ehrenamtlicher Unterstützung bei Vorbereitung, Ausrichtung, Ablauf und Aufräumarbeiten hilfreich zur Seite stehen.

Wir alle freuen uns, wenn viele Menschen den Weg zu uns finden, um bei Erbsensuppe, Grillwurst, Salaten, Käsespießen sowie bei Kaffee, Kuchen und Waffeln miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach mal einen zwanglosen Sonntag in Gemeinschaft genießen wollen.

Auch so manches, was Garten und Feld hergibt, kann bei uns erworben werden. Frische Früchte wurden zu Marmelade und Saft verarbeitet und warten jetzt auf kaufwillige Feinschmecker. Das Losglück wird von den Landfrauen belohnt und

das Stöbern auf dem Erwachsenenflohmärkte mit einigen erlesenen Sachen gehört auch wieder dazu. Die Kinder haben ihre Schätze in den Schränken sortiert und sich von Spielsachen getrennt, um auch ein wenig zur „guten Sache“ beizutragen. Also, sehen wir uns am 1. Oktober? Notleidende Kinder in aller Welt werden es Ihnen danken, wenn Sie uns mit Ihrem Besuch unterstützen. Bis dahin grüße ich Sie herzlich im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ Pastor Bernd Neitzel

Treffen zur Vorbereitung des Erntemarktes

Der Vorbereitungskreis trifft sich am Dienstag, 05. September um 19.00 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund. Hätten Sie nicht Lust, vielleicht einmal mit einer neuen Idee für den guten Zweck „mit einzusteigen“. Ein herzliches Willkommen ist Ihnen gewiss!

Nähere Infos: Tel. 04638/441 Pastor Bernd Neitzel, Tel. 04638/606 Hans-Heinrich Lauer

Biblisch-theologischer Gesprächskreis

Zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Bernd Neitzel laden wir wieder am Montag, 25. September um 19.00 Uhr ins „Haus der Diakonie“, Holm 5 in Tarp herzlich ein. Wir sprechen über die sog. „Apokryphen“ im Alten Testament. Diese Schriften sind zwar der Heiligen Schrift nicht gleich gehalten, „und doch nützlich und gut zu lesen“, so schreibt es Martin Luther und das wollen wir auch im Gesprächskreis so halten.

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/210325 wenden.

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Wöchentliche Veranstaltung:
dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund
Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Gospelkonzert mit Glory Gospel Singers aus New York

Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr - Versöhnungskirche Tarp

Karten gibt es in der Touristinfo, Tarper Mühle, Stapelholmer Weg und im Kirchenbüro, Im Wie-

sengrund 1 während der Öffnungszeiten sowie an der Abendkasse.

Erwachsene 14 € / 15 €

Schüler, Studenten 12 € / 13 €.

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg
Nähere Informationen unter Tel.: 04638-441

dienstags

18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Björn und Annika

mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Mareike, Laura und Kira
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Dennis und Marek

Monatliche Kinderkirche

Jeden letzten Donnerstag im Monat feiern wir gemeinsam mit der Jungschargruppe in unserer Kirche einen Kindergottesdienst. Hierzu sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter herzlich willkommen. Es werden Geschichten aus der Kinderbibel gelesen, gesungen, gebastelt und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr an der Versöhnungskirche
Schluss: 16.30 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 28. September 2006.

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“: Frau Irntraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Beliebt und lecker

Großes Gedränge in der Seniorentagesstätte im Wiesengrund. Mehr als 70 der Tarper Senioren haben sich zum heutigen Mittagessen angemeldet. „Habt ihr schon wieder Hunger?“ fragt die Sozialpädagogin Irntraut Börstinghaus. Die Frage ist berechtigt, waren doch gestern Abend erst 100 Senioren zum Sommergrillen da und gingen „kurz vor dem Platzen“ nach Hause.

Als vor 25 Jahren der damalige Tarper Dorfarzt und Vorsitzende des Seniorenbeirates Dr. Frank Raschdorf die Idee zum Bau einer ersten Seniorenwohnanlage im Ort gab, da schwebten ihm ähnliche Bilder vor, wie sie heute Wirklichkeit sind.



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Gestern war er noch gesund.
Heute braucht er unsere Hilfe.

Menschen mit einer Gehirnerkrankung brauchen unsere Hilfe. Bitte helfen Sie mit.

Spendenkonto 4077, Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61, Stichwort „Rehaboth“

v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel

Bethel 

Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist am

15. September

„Wir müssen unbedingt etwas für unsere älteren Mitbürger leisten“, diese seine Worte klingen noch heute damaligen Wegbegleitern in den Ohren. Beim Bürgermeister aus dieser Zeit Peter Erichsen fand er offene Ohren und Türen. 36 Wohnungen wurden gebaut, alters- und behindertengerecht. Daneben wurde die evangelische Seniorentagesstätte errichtet. Im Bereich war seinerzeit auch die Diakoniestation, das DRK und Kirchbüro und das Pastorat. Träger und Vermieter ist die „Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD)“ mit Sitz



in Rendsburg. Die Wohnungen werden über einen Belegungsausschuss in der Gemeinde Tarp vergeben. Da es sich um „sozialen Wohnungsbau“ handelt, ist ein „Wohnberechtigungsschein“ erforderlich.

Heute haben Marianne Clausen und Frida Huber 70 Portionen Frikadellen mit frischen Kartoffeln und Quark sowie einem leckeren Nachtisch zubereitet. Aus dem ganzen Ort kommen die Senioren, in der Regel „60 plus“. „Wir machen nur Gesichtskontrolle - keine Passkontrolle“, lacht Imtraut Börstinghaus auf die Frage, ob auch Jüngere dürfen. Da Tarp mittlerweile mit dem Cura Pflegezentrum Birkenhof, der Senior Residenz in der Wanderuper Straße und dem Seniorengerechten Wohnen im Julius-Leber-Ring mehrere altengerechte Objekte aufweisen kann, ist diese Altersgruppe sehr gut vertreten. Die verschiedenen Angebote in der Seniorentagesstätte nehmen jedoch auch zahlreiche Menschen wahr, die noch komplett in ihren eigenen vier Wänden wohnen. „Wir treffen uns hier, haben Kontakte und Spaß, werden toll umsorgt“, sagen die Menschen. So empfinden es auch Fritz Kölsch, der heute Musik macht und Erich Höftmann, mit 86 ein Sportphänomen, er spielt noch Fußball in der Montagsguppe des Sportvereins. Beide waren mit ihren Ehefrauen da.

In den 36 Wohnungen leben „normalerweise“ Senioren, die ihren Haushalt und den Tagesablauf noch selbstständig regeln können. Sollte irgendwann eine Pflegebedürftigkeit auftreten, hilft die Diakoniestation im Amt Oeversee. Die Mitarbeiterinnen der Seniorentagesstätte helfen und unterstützen oder wissen zumindest, wie Hilfe zu organisieren ist. „Wir helfen auch gefühlsmäßig“, weiß Imtraut Börstinghaus. Als besondere Angebote gibt es noch das heitere Gedächtnistraining, Sitzgymnastik und Qi-Gong, eine besondere Form von Entspannungsübungen.

Diavortrag - Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr

Am 12. September haben wir wieder Karl Wende, den begeisterten Vogel- und Naturfotografen, in der Seniorentagesstätte zu Gast.

Im letzten Jahr fanden seine außergewöhnlichen Bilder großen Anklang an unserem Unterhaltungsnachmittag. Und so freuen wir uns, nun auch in diesem Jahr Bilder der heimischen Natur- und Vogelwelt, insbesondere der Ringelgänse auf Hallig Hooge, sehen zu können. Der Vortrag findet im Anschluss an das Kaffeetrinken statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr.

Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Zu Sitzgymnastik und Qi Gong treffen wir uns erst wieder am 11. Sept. 2006!

- Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
- Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
- Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
- Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
- Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
- Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
- Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser,

vor dreißig Jahren wurde unser Gemeindehaus eingeweiht. In all der Zeit hat es seinem Namen und seiner Bestimmung Ehre gemacht als Haus für die Gemeinde.

Wer zählt die Menschen, nennt die Namen, die alle hier zusammenkamen: Kinder und Jugendliche, Männer und Frauen, von den Igel und Schlümpfen, über die Konfirmanden, den Jugendkreis, die Gemeindenachmittage, die Tanzgruppen, den Frauenkreis, den Mittagstisch, die Basteigruppen, Gesprächskreise, Kirchenvorstand und viele mehr im Lauf der 30 Jahre - dazu der Gemischte Chor, das Rote Kreuz, TSV und RSC und viele private Feiern. Für Einheimische und Fremde ein Haus mit offenen Türen und freundlicher Atmosphäre. So kennen wir es und so mögen wir es, Grund genug, all denen zu danken, die sich für das Gemeindehaus einsetzen und es pflegen.

30 Jahre haben aber, wie in jedem bewohnten Haus, Spuren hinterlassen. So hat der Kirchenvorstand eine gründliche Renovierung beschlossen und bei den Handwerkern in Auftrag gegeben. In den großen Ferien sind sie aktiv geworden. Dafür herzlichen Dank. Nun präsentiert sich das Gemeindehaus strahlend in erneuertem Glanz.

Anlass, ein Fest zu feiern. Da soll am Erntedankfest, 1. Oktober 2006, im Anschluss an den Gottesdienst geschehen, die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und bin mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

- 03. Sept. 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund
- 10. Sept. 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann
- 16. Sept. 17 Uhr Silberne Konfirmation Pastor Herrmann
- 17. Sept. 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann
- 24. Sept. 19 Uhr musikalische Abendandacht

Silberne Konfirmation

Die Silberne Konfirmation des Konfirmandenjahrganges 1981 findet am Samstag, 16. Sept. 2006 statt. Wir bitten umgehend um Anmeldung.

Vertretung Gemeindefahrt

Während der Gemeindefahrt, die bis zum 6. Sept. dauert, macht Frau Pastorin Hansen die Vertretung für Amtshandlungen

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im September am Montag, 11., 18. und 25. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

06. Sept. in Jarplund 15 Uhr „Eine Nordlandreise“ mit Mfred Görke Abfahrt ab Gemeindehaus Oeversee um 14,45 Uhr

20. Sept. in Oeversee 15 Uhr „25 Jahre Kunsthandwerkermarkt“ mit Pastorin Hansen

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im September am Mittwoch 13., 20. und 27. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 21. September um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ am 23. Sept. von 10 - 13 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Ev. Kindergarten in Oeversee Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 -20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Projektnachmittage für Kinder ab 5 Jahren in der Gemeinde Sankelmark

mit Imke Plorin jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup



10-jähriges Bestehen des Freundeskreises der Diakoniestation „Zauberhaftes“ Sommerfest

Der Freundeskreis hatte anlässlich des 10-jährigen Bestehens zu einem Sommerfest ins Haus an der Treene eingeladen. In ihrer Begrüßung hielt die Vorsitzende Claudia Asmussen einen kurzen Rückblick über die Anfänge des Freundeskreises. Bereits im Gründungsjahr traten 73 Mitglieder bei, heute sind es 112. Herr Beuck, damals Geschäftsführer der Diakoniestation und auch Schwester Wilhelmine Karstens, Leiterin der Diakoniestation im Amt Oeversee haben die Idee der Gründung aufgenommen und entscheidend zu dieser beigetragen.

Der Gedanke und die Motivation, Hilfe und Mitarbeit im Dienste der Kranken zu leisten, hat sich im Freundeskreis bis heute gehalten, denn es stehen immer wieder freiwillige Helfer/innen zur Verfügung.

So wird u.a. einmal im Jahr für Gehbehinderte ein Ausflug angeboten. Es wird ein Sommer- und ein Adventsfest veranstaltet. Wer nicht in der Lage ist, den Weg zum Arzt oder Behördengänge alleine zu bewältigen, kann durch den Freundeskreis Hilfe erfahren.

Frau Asmussen hob in ihrer Rede für langjährige Mithilfe im Freundeskreis Ruth Strohmeyer, Erika Heldt, Hellgried Behrens und besonders Elfriede Schmidt hervor, die von der Gründung bis heute in verschiedenen Ämtern im Vorstand tätig war.

Im Namen der Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp überbrachte Amtsvorsteher Uwe Ketelsen herzliche Glückwünsche und dankte mit einem Scheck für die segensreiche Hilfe an älteren Mitbürgern. Auch Schwester Wilhelmine sprach ihren besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit aus und überreichte gleichzeitig an alle Vorstandsmitglieder einen Blumenstrauß.

Und dann begann die Tortenschlacht. Ei, was wurde da geschlemmt und „nur mal eben probiert“... Inzwischen hatte der Küchenchor aus Flensburg Aufstellung genommen und sehr anschaulich einige altbekannte Weisen wie „Mariechen saß weinend im Garten“ in modernisierter Form schön ulkig vorgetragen. Von dem großen Zauberer Frank de Mago ließen sich die Gäste danach sehr schnell in seinen Bann ziehen. Da kam so einiges zum Vorschein: Aus der Jacke des Amtsvorstehers rieselte doch tatsächlich nach kräftigem Schütteln so manches blanke Silberstück; Löffel, Gabeln und auch noch einige Silberschalen!!! Oh haueha! So gar Frau Meier, die noch kurz vorher beteuerte,

„das mit Uri Geller ist alles Humbug“ wollte ihren Augen nicht trauen, als sich nur durch ihre „eigenen ganz festen Gedanken“ unter den verblüfften Blicken ihrer Tischnachbarn auf ihrer eigenen Hand ein Löffelstiel verbog. Weitere lustige Tricks konnten die Gäste direkt an den Tischen voller Begeisterung miterleben. Dabei wurde herzlich gelacht und natürlich mächtig gestaunt.



Aber alles Schöne geht einmal zu Ende und so zauberte Schwester Claudia zum Schluss noch einige nette Abschiedsworte und entließ damit die Gesellschaft mit guten Wünschen nach Hause. Das war eine sehr schöne und kurzweilige Jubiläumsfeier.

Wenn auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Sinne helfen möchten, dann senden Sie bitte eine Beitrittserklärung an den Freundeskreis.

FREUNDENSKREIS

Konto: Nord Ostsee Sparkasse

BLZ: 217 500 00, Konto-Nr. 18076411

SPORT

Für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert

„Deutscher Mehrkampf“ ist eine Sportart mit besonderen Anforderungen. Bei den Landesmeisterschaften in Kiel holte sich Christin Mai den Titel und qualifizierte sich für die „Deutschen“, die am letzten Septemberwochenende in Konstanz am Bodensee ausgetragen werden.

Die Hauptsportart der beiden Mädchen ist eigentlich das Kunstturnen. Leichtathletik wird normalerweise eher nebenbei oder für das Deutsche Sportabzeichen erledigt. Trotzdem hat der Deutsche Mehrkampf durch die Disziplin Kombination seine Reize. In der Leichtathletik wird der Weitsprung, Kugelstoßen und eine Sprintstrecke bewertet. Die beiden hatten lediglich zwei Wochen Zeit, um sich hier speziell vor zu bereiten. Im Turnen gibt es die Punkte für den Sprung über den Sprungtisch sowie je eine Stufenbarren- und Bodenkür.

Für Sara Bundtzen, die in der AK 12 (12 Jahre alt), startet, war es der erste Wettkampf dieser Art. Im Turnen gelang Sara am Stufenbarren die Tageshöchstwertung. Auch die

anderen Turnübungen brachten eine hohe Vorgabe, bevor es an die schwächere Leichtathletik ging.

Als am Ende zusammen gerechnet wurde, fehlten ihr nur 1,9 Punkte zum Startrecht für die Deutschen Meisterschaften. Sie wurde achte von 15 Teilnehmerinnen, „durchaus zufrieden stellend“, wie die Trainerinnen Anja Mai und Nadine Leipelt vom TSV Eintracht Eggebek bemerkten.

Für Christin Mai (AK 17) war es bereits die vierte Teilnahme am „Deutschen Mehrkampf“. Von 30 Teilnehmerinnen „älter als 13 Jahre“ legte sie mit ihrem Sprung „Tsukuhara gebückt und Überschlag mit ganzer Drehung“ gleich eine hohe Punktzahl vor. Am Stufenbarren erzielte sie ebenfalls die Höchstwertung, am Boden die zweithöchste Punktzahl.



Sara Bundtzen und Christin Mai üben für den Deutschen Mehrkampf, ein Kombination aus Turnen und Leichtathletik

Die Qualifikation zur Deutschen schaffte sie mit 47,9 Punkten, erforderlich waren 44. Mit mehr als zwei Punkten Vorsprung wurde sie Landesmeisterin. Jetzt heißt es „fleißig weitertrainieren“, vor allem in der Leichtathletik. Auch wenn sie ihre Kugelstoßleistung auf 8,04 Meter verbessern konnte, bleibt Raum für weitere Steigerungen. Denn: „Bei den Deutschen hängen die Trauben höher“, weiß die Trainerin und Mutter Anja Mai.

Dass die kleine Gruppe gute Trainingsbedingungen hat, ist auch einer Spende von Stahlhallenbau Nord aus Ahrenviöl zu verdanken. Hiermit konnten die ansonsten nicht vorhandenen Sportgeräte beschafft werden.

Super-Punktspielsaison der Tennissparte des TSV Tarp

Sehr positiv beendeten die Mannschaften der Tennissparte ihre Punktspiele in diesem Sommer.

Die Herren 40 unter Dietrich Hatesaul mussten sich nur einmal gegen den TSV Borgstedt geschlagen geben und belegten einen guten 3. Platz in der 1. Bezirksklasse.

Einen Tick besser führte Lorenz Hesse die Herren 60 durch die Saison: wären nicht da die aus der Verbandsliga kommenden Hademarschener gewesen, die in der Bezirksliga einen Durchmarsch mit nur 2 abgegebenen Spielen hinlegten, ja dann hätten unsere Herren 60 mit um den Aufstieg gespielt. Den schafften die Herren 30. Ungeschlagen beendeten die jungen Wilden unter Falk Löschmann ihre Punktspiele und sind damit in die Bezirksliga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Winterrunde.

Aber die Tennissparte hatte noch ein As im Ärmel: Elsie Weides Damen 40, die sich mit den ehemaligen Damen 50 zusammengeschlossen haben und mit Mimi Karstens eine neue, starke Nummer Eins aufbieten konnten. Nur einen Punkt gaben die erfahrenen Damen in Husby ab und schafften den Sprung in die 1. Bezirksklasse. Das hatten sich die trainingsfleißigen Damen auch redlich verdient und werden in der neuen Klasse sicher ähnlich erfolgreich sein. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und weiter viel Spaß und Erfolg wünscht Euch euer Trainer Harmund Müller.

Erfolgreicher Reitlehrgang im Reitstall Andresen

Die Ausbilder im Reitstall Andresen in Munkwolstrup haben wieder einmal erfolgreiche Arbeit geleistet. Bei einem Lehrgang vom 10.07.-21.07.2006 mit anschließender Prüfung, hielten am Ende alle 21 Teilnehmer stolz ihr Reitabzeichen in Händen. Die Ausbilder Anja Nikulka und Egon Husfeld bereiteten die Lehrgangsteilnehmer im Springen, in der Dressur und in der Theorie bestens auf ihre Prüfungen vor. Im Lehrgangsangebot waren der Erwerb des Basispasses, das Kleine Hufeisen das Große Hufeisen, das kleine Reitabzeichen (DRA IV) und das Große Reitabzeichen (DRA III).

Basispass:

Sarina Andresen (Haurup), Gönna Andresen (Haurup), Anke Carstensen (Jarplund)
Lena Christensen (Harrislee), Monika Hage (Flensburg), Sarah Hinrichsen (Flensburg), Nele Lauritzen (Harrislee), Cindy Lux (Weding), Annkathrin Petersen (Jarplund),
Jonna Schweim (Mühlenbrück), Saily-Lee Weh-

king (Freienwill)

Kleines Hufeisen:

Hannah und Dyke Birkner (Munkwolstrup)

Großes Hufeisen:

Sarina Andresen (Haurup), Sarah Hinrichsen

(Flensburg),

Cindy Lux (Flensburg), Jonna Schweim (Mühlenbrück),

Saily-Lee Wehking (Freienwill)

Kleines Reitabzeichen DRA IV:

Lisa Christensen (Harrislee), Lena Christensen

(Harrislee),

Neele Feddersen (Harrislee), Lisa Hansen (Munkwolstrup),

Nele Lauritzen (Harrislee)

Großes Reitabzeichen DRA III:

Anne Johannsen (Großsolt), Pia Lauritzen (Harrislee),

Finja Marweg (Flensburg), Levke Möllgaard (Sieverstedt),

Sunna Jensen (Munkwolstrup)

Reitturnier in Munkwolstrup

Am 02. September 2006 veranstaltet der Reitstall Andresen in Munkwolstrup sein 2. C-Turnier.

Von Pony-Führzügel bis hin zu Mannschafts-Wettbewerben wird den Zuschauern allerhand geboten.

Auch für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung von ca. 8.30 - 16.30 Uhr gesorgt.

Einladung

Mitgliederversammlung des TSV Tarp e.V.

am Donnerstag, den 21. September 2006 um 19.30 Uhr im Sportlerheim Tarp.

Mit sportlichen Grüßen
der TSV Vorstand

Neuer Tanzkreis für Anfänger

Am Sonntag, dem 3. September 2006 um 18:30 Uhr beginnt im Gasthaus „Heideleh“ ein neuer Tanzkreis für Erwachsene (Anfänger). Unter Anleitung unserer Trainerin Tanja Püschel werden Standard- und Lateintänze erlernt, Kenntnisse sind nicht erforderlich. Der Tanzkreis findet immer fortlaufend sonntags statt.

Anmeldung und weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Püschel, Tel. Nr. 04609 - 952031. Außerdem laden wir am Freitag, den 8. September zu einem Crash-Kurs in Disco Fox für alle ein. Unter der Anleitung von Tanja Püschel und Mirko Quentel beginnen um 19:30 Uhr, im Landgasthof Tarp, die beiden mit Anfängern. Geübt werden die Grundsätze und einfache Figuren. Ab 20:30 Uhr werden weitere Figuren für Interessierte, die schon über Kenntnisse verfügen, gezeigt. Über rege Beteiligung für beide Kurse würden wir uns sehr freuen.



Es fehlen im Bild rechts: Erika Mintel, Heide Nicolaisen, Renate Neumann, Gisela Wördemann, Hella Hesse und Elke Müller

Redaktions-
schluss
für die
Oktober-
Ausgabe ist
am 15.
Sept.

Feine Frikadellen

De Technik hett uns veel bescheert,
De Technik is'n Hupen wert:
Man brukt nix mehr in'n Steenkrug
wohnr,
Hüt ward dat einfach ingefroren!

Bi Brot, Gemüse, Flesch un Wuß
Mokt dat Frischholn keen Verdrub:
Man packt den Kroom in Plastik in,
Denn kümmt dat no de Truhe rin.

So kann man mehrstied jeden Dag
Dat eeten, wat man grode mag.-
Eenmal gev dat Frikadellen;
Dorvun will ik nu vertellen:

Dat Kieken is bi Mudder slecht,
Liekers kümmt se fix torecht,
Vadder helpt ehr wunnerbor,
Op de Oort komt se ganz good klor.

Obends hett se bi sik dacht:
Dat Hack mutt opdaum över Nacht.
Se hett dat ut de Truhe holt,
Fast as Steen un bannig kolt.

Annern Mogen güng dat los,
Klopse moken geiht famoos:
Mudder smeet nu mit een Klack
In de Schöttel een Pund Hack.

Vadder streut den Peeper över,
Beeten Solt keem ok noch röver,
Een oolen Rundstück un twee Eier -
„Dat schall wull smecken“, sä Korl
Dreier.

Mudder mix den Kroom tosomen,
Vadder hett den Bratpann nomen
Un een, twee, drie, wat ik ju segg
Weern de Frikadeelen trech.

Un smekt hett dat, ja, jungedi!
Son Frikadellen gev't noch nie!
Wat weern de sööt! Wat weern de
mör!
Wat harrn de för gediegen Klör?

För Vadder weer dat een Gedicht.
Doch Mudder meen: „Dor stimmt wat
nich!

Mi will dat gor nich ut den Sinn,
Mi dücht, dor sünd Rosinen binn!“

Mudder wüß nu glieks Bescheed,
Dat ganze dä ehr bannig leed:
Se harr för'n Woch `nen Puffer backt
Un'n Stück dorvun in de Truhe packt!

Nu müß Vadder eerstmol her,
Schull kieken, wo de Puffer weer.
He kröp meist no de Truhe rin,
Kunn aver keen Stück Puffer finn'.

De Puffer weg, dat Hack noch dor -
Nu weer dat ganze restlos klor!
Doch de Schreck weer gau vergeeten,
Se hebbt vergnügt ehr Klopse eeten.

Passeert in Leven solche Soken,
Denn mutt man dorvun Riemels moken!

De plattdütsch Humor mutt leven,
Drum mutt dat son Geschichten ge-
ven!

För alle, de nix anners hebbt,
Gifft dat nu een fein Rezept:
Rosinenpuffer in de Pann,
Peper, Solt un Eier ran,
Een weeken Rundstück twüschen-
klein,
Dat ganze in Paniermehl dreihn -
Wat schall ik ju noch mehr vertellen,
So mokt man sööte Frikadellen.

Pferde- und Ponyrätsel

RÄTSEL

ECKE

Dieses Rätsel sandte ein
Lisa Marie Heldt (10J.),
Ulmenallee 2,
24885 Sieverstedt

Umlaute = 2 Buchstaben

- Wie heißt eine bekannte Ponyrasse aus Tirol?
- Welche Ponyrasse stammt aus Norwegen und ist ein Falbe?
- Welche Pferderasse stammt ursprünglich aus Slowenien und ist ganz weiß?
- Welche Pferderasse stammt aus Schleswig-Holstein?
- Welche Ponyrasse stammt von den Shetlandinseln?
- Welche Pferderasse stammt aus Ostpreußen?
- Welche Pferderasse kommt aus Portugal und ähnelt dem Andalusier aus Spanien?
- Welche reinrassige Ponyrasse stammt aus Island?
- Welche Ponyrasse stammt aus Argentinien?
- Welche Pferderasse stammt aus Australien?

Lösung: 1. Hallinger 2. Norweger 3. Lipizzaner 4. Schleswiger 5. Shetlandpony 6. Trakehner 7. Lusitano 8. Islaender 9. Falabella 10. Brumby

Mängelmeldung

Die Gemeinden und die Verwaltung überprüfen in regelmäßigen Zeitabständen die gemeindlichen Einrichtungen, Straßen, Wege, Freizeitgelände, Spielplätze, Verkehrszeichen u.a., um diese in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sollten Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, dennoch Mängel, insbesondere für Rollstuhl- und Rollatorbenutzer, bekannt sein, so bitten wir Sie, uns diese mit der nachstehenden abgedruckten Mängelmeldung bekanntzugeben.

An den Bürgermeister der Gemeinde:

Schadensort: Gemeinde:

Straße:

Ich habe nachstehende Mängel festgestellt:

- Bürgersteig schadhaft
- Fahrbahndecke schadhaft
- Hydranten-/Schieberklappe*) schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft*) / Pflasterabsackung*)
- Gully liegt zu hoch*) / zu tief *)
- Verkehrsschild*) / Straßennamensschild*)
beschädigt / nicht mehr vorhanden*)
- Schutt- und Unratablagerungen
- Straßenbeleuchtung defekt

Sonstige Mängel:

Bemerkungen:

Festgestellt durch:

Zutreffendes ankreuzen / *)Zutreffendes unterstreichen

Mängelmeldung bitte abgeben im Amt Oeversee oder
senden an:

Amt Oeversee, Tornschaer Weg 3-5, 24963 Tarp

21. September 2006 - Welt Alzheimer Tag

Anlässlich des jährlichen Welt Alzheimer Tages möchte die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Flensburg und Umgebung e. V. auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

Am Mittwoch, dem 20. September 2006 informiert die Gesellschaft zusammen mit der Trägerunabhängigen Pflegeberatungsstelle Flensburg an einem Info-Stand am Eingang der Stadtbücherei in der Angelburger Straße zum Thema „Keine Zeit zu verlieren! 100 Jahre Alzheimer Krankheit“. Sie erhalten dort Gelegenheit zum Gespräch und können sich über die Themen rund um die Erkrankung informieren.

Von Sonntag, dem 24. September 06 bis Mittwoch, dem 27. September 06 jeweils um 18:00 Uhr zeigt das 51-Stufen-Kino im Deutschen Haus den Film „Wie ein einziger Tag“ (USA 2004, Regie Nick Cassavetes, mit James Garner, Kevin Connolly u.a.).

Zum Inhalt: Jeden Tag besucht der alte Mann, ein Notizbuch unter dem Arm, eine an Alzheimer erkrankte Dame. Umständlich schlägt er die Seiten auf und beginnt, der Frau ohne Gedächtnis eine Liebesgeschichte vorzulesen. Die Geschichte von Allie Hamilton und Noah Calhoun. Er ein Tischler, sie eine Tochter aus gutem Hause und als Ferien-

gast in Noahs Südstaatenkaff. Einem Sommer der Liebe folgt der zweite Weltkrieg, der Noah und Allie unterschiedliche Lebenswege aufzwingt. Erst nach sieben Jahren führt ein Zufall sie wieder zusammen - für immer? Und langsam dämmert der kranken Frau, dass sie etwas mit dieser Geschichte zu tun haben könnte...

Das Leben mit Demenzkranken bringt einen manchmal an den Rand der Verzweiflung. „Manchmal könnte ich explodieren!“ Am Montag, den 25.09.06 um 16:30 Uhr im Haus der Familie gibt Frau Ursula Wendt, Dipl. Psychologin und Neuropsychologin am St. Franziskushospital Tipps für den hilfreichen und entspannten Umgang mit Erkrankten. Eine Betreuung von Erkrankten ist während des Vortrages im Haus der Familie möglich. Anmeldungen dafür bitte an: Haus der Familie, Frau Klante, Tel. 0461/503260

Als absolutes Highlight kann man die Konzertveranstaltung am 21. September 06 um 19:00 Uhr im „Haus Sophiesminde“ in der Apenrader Straße in Flensburg bezeichnen. Zu Gast wird dort Petra Afonin mit ihrem Theater- und Chanson-Programm „Bevor ich gehe, bleibe ich“ sein, das mit dem Medienpreis der Deutschen Aids-Stiftung sowie dem Künstlerpreis der Bundesarbeitsgemein-

schaft Hospiz ausgezeichnet wurde.

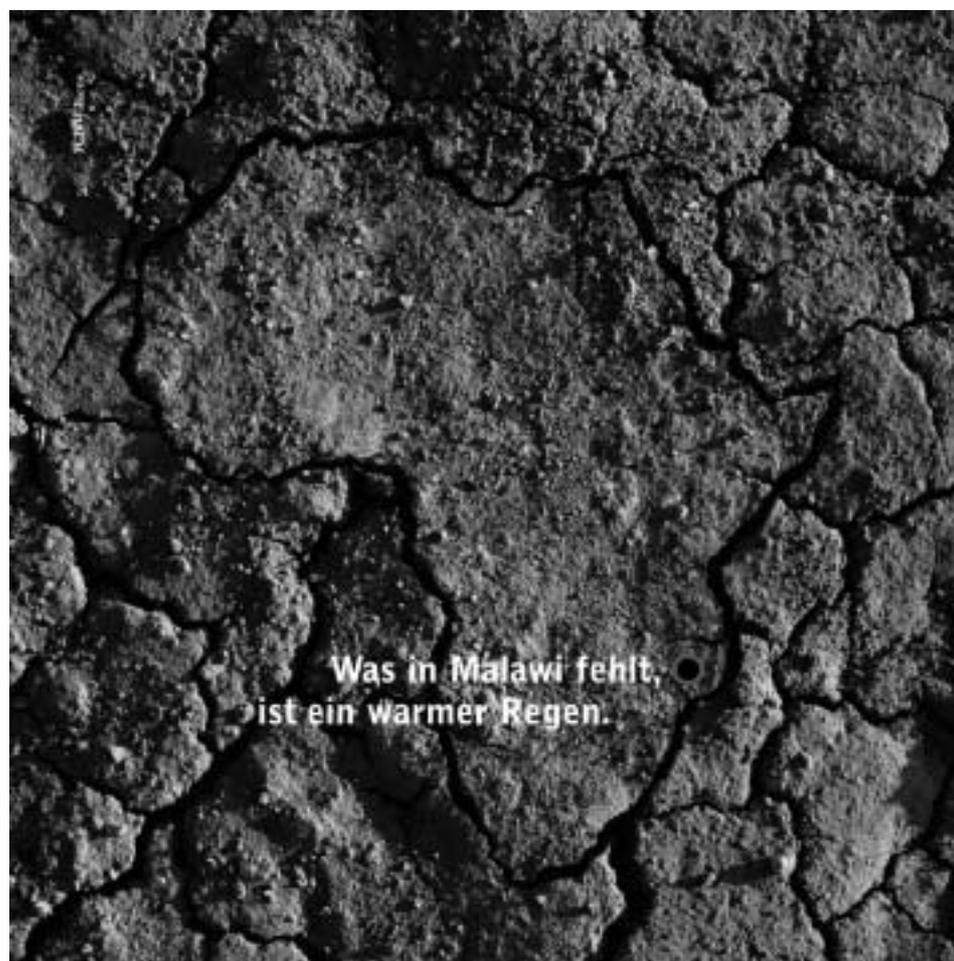
Thema ist Loslassen und Festhalten, Gehen und Zurückbleiben, Abschied und Trauer, Liebe und Tod. Es ist ein Stück über die Liebe und das Leben, über die Liebe zum Leben, über das Leben zuletzt. Dem Theaterabend liegen auch Recherchen in einem Hospiz zu Grunde.

Petra Afonin, am Klavier begleitet von Simone Witt und Susanne Hinkelbein, gelingt in ihrem Programm zweierlei: unterhalten und innehalten. Sie greift das Tabuthema Tod auf, ohne in Tod-Ernst zu verfallen. Sie geht selbstverständlich mit Sterben, Tod und Trauer um. Der Künstlerin ist es gelungen, die Themen Liebe, Tod und Trauer so auf die Bühne zu bringen, dass es letzten Endes um das pralle Leben geht.

Sind wir also gespannt auf einen Theater und Chanson-Abend nicht nur über den Tod sondern vor allem über die Liebe und das Leben: „Bevor ich gehe, bleibe ich“.

Veranstalter für den Konzertabend: Alzheimer Gesellschaft Flensburg und Umgebung e. V. und das Katharinenhospiz am Park (Träger des Hospizes sind die Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg und das Malteser St. Franziskus gGmbH Flensburg

Der Eintritt kostet 10 €. Karten gibt es an der Abendkasse und bei Renate Büll 04636/8338.



Erst Überschwemmungen. Dann Dürre. Die Ernten in Malawi sind vernichtet, die Hungersnot droht. Erst in einem halben Jahr kann neu geerntet werden. Alles was den Menschen in Malawi und vielen Teilen des südlichen Afrikas bleibt, ist die Hoffnung auf Unterstützung.

Diakonie Katastrophenhilfe kümmert sich um die Verteilung von Nahrungsmitteln.

Helfen Sie mit einem warmen Geldregen, das nächste halbe Jahr zu überbrücken.

Kennwort „Südliches Afrika“ Spendenkonto:
Diakonie Katastrophenhilfe:
Konto 502 707, Postbank Stuttgart,
BLZ 600 100 70 oder online:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

**Was in Malawi fehlt,
ist ein warmer Regen.**

Diakonie
Katastrophenhilfe

tivität, sinnliche Wahrnehmung und motorische Eigenaktivität der Kinder. Ein solcher, alle Sinne anregender Spielraum ist in der heutigen Zeit besonders wichtig für unsere Kinder.

Das gemeinsame Spielen und die vielfältigen Bewegungsanreize (Klettern, Kriechen, Rutschen, Rollen etc.) fördern die sprachliche Entwicklung, Kommunikation und Kooperation der Kinder in besonderem Maße. Die Vormittage von Montag bis Freitag im Wald zu verbringen fördert nicht zuletzt auch den psychomotorischen Bereich und die körperliche Konstitution.

Mit Geschichten, Spielen, Liedern und Entdeckungsangeboten lenken die Erzieher die Aufmerksamkeit der Kinder auf aktuelle oder besondere Abläufe in der Natur, wie z. B. Frühblüher oder Brutvögel.

Der Waldkindergarten gibt den Kindern die Chance, eine natürlich gewachsene spielerische Beziehung zur Natur aufzubauen, die sich auch in späteren Jahren nicht verliert. Er legt daher einen wesentlichen Grundstein für das spätere Umweltbewusstsein und vermittelt auf hervorragende Weise soziales und umweltgerechtes Verhalten. Ziel ist nicht der Natur zu trotzen sondern in ihr zu leben.

Der Wald lädt dazu ein, sich einmal richtig auszutoben, bergauf und bergab zu rennen, in den Himmel zu klettern und sich danach wieder auszurufen. Die Kinder planschen im Sommer in der Treene und im Winter wird auf der selbstgebauten Rodelbahn (einschließlich Schanzen) gerodelt. Da wird keinem Kind kalt. Und bei Regen wird einmal so richtig in die Pfützen gesprungen oder mit den Händen gematscht (wie im Bilderbuch). Denn das ist ja klar, die Waldkinder sind natürlich richtig angezogen!

Für unsere Erzieher ist die Arbeit im Wald eine besondere Herausforderung, für die Eltern eine zunächst ungewohnte Perspektive.

Natürlich gibt es für die Kinder unserer Einrichtung auch Aktivitäten außerhalb des Waldes. So finden regelmäßig Besuche bei verschiedensten Einrichtungen (Schule, Bücherei, Feuerwehr, Zahnarzt, Bäckerei, Theaterveranstaltungen) statt.

Zum Reinschnuppern für die Jüngsten bietet der Waldkindergarten in jedem Frühjahr einen Mini-Club an. Schulkindern bietet der Maxiclub die Möglichkeit, altersgerechte Abenteuer zu erleben oder handwerkliches Geschick zu beweisen.

Sollten Sie überlegen, ob der Waldkindergarten auch für Ihr Kind geeignet ist oder hätten Sie gerne einen Einblick in die Arbeit von Waldkindergärten, so bieten wir Ihnen die Möglichkeit zwei Videokassetten auszuleihen. Sie zeigen u. a. die Tagesabläufe verschiedener Waldkindergärten und geben Ihnen eine aufschlussreiche Darstellung auch unserer Tätigkeit. Auch wie sich „Waldkinder“ in der Schule verhalten und die Bedeutung vom Rollenspiel in Wald und Natur wird erläutert.

Gerne dürfen Sie und Ihr Kind uns am Vormittag besuchen und kennen lernen.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen Ihnen unsere Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung:

- 1. Vorsitzende Brunhilde Eberle 04638/7191 brunhilde.eberle@web.de
- 2. Vorsitzender Kai Vollertsen 04638/808650 kai.vollertsen@foni.net
- Schriftführerin Monika Köhler 04638/899756 mk@reno-sh.de
- Kassenwartin Britta Lenz 04638/8318 britta-lenz@versanet.de



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat SEPTEMBER 2006

Gemeinde Oeversee

Georg Kaapke	04.09.1929	Langacker 1
Hans Thomsen	11.09.1929	Tondernweg Süd 3
Erika Petersen	13.09.1916	Am Marktplatz 6
Anni Brodersen	17.09.1920	Barderuper Str. 5
Hans Jakob Thomsen	22.09.1927	Stapelholmer Weg 7

Gemeinde Sieverstedt

Karl Damerow	01.09.1925	Moorweg 1
Ida Wehding	03.09.1936	Am Karpfenteich 1a
Ursula Langholz	10.09.1935	Raiffeisenstraße 10
Gerda Paulsen	17.09.1927	Zum Kieswerk 3
Christa Jessen	17.09.1933	Zum Kieswerk 2
Anita Schubring	18.09.1928	Stenderuper Str. 15

Gemeinde Tarp

Anna Gorgel	05.09.1924	Dr. Behm-Ring 34
Heinrich Carstensen	08.09.1932	Schulstraße 4
Peter Christophersen	09.09.1921	Stamm 1
Willi Gottschalk	11.09.1932	Wacholderbogen 1
Ina Mau	15.09.1912	Stapelholmer Weg 26
Joachim Rehberg	21.09.1933	Kastanienallee 15
Maria Krogmann	22.09.1911	Jerrishoer Str. 6
Anneliese Lorenzen-Urbutat	22.09.1927	Wanderuper Str. 21
Herta Petersen	24.09.1923	Wanderuper Str. 21
Karen Wendler	22.09.1931	Wanderuper Str. 21
Karl-Heinz Horstmann	24.09.1931	Geschwister-Scholl-Ring 25 A
Magda Clausen	29.09.1919	Stenderupauer Str. 2
Heinz Kamin	29.09.1935	Friedrich-Hebbel-Straße 7

Gemeinde Sankelmark

Johannes Otzen	07.09.1927	Dorfstr. Munkwolstrup 15
Erwin Jessen	19.09.1932	Barderup-Ost 30
Annemarie Thomsen	29.09.1931	Am Krug 7

Spruch des Monats:

Das Vertrackte an guten Ideen ist, dass sie meist in Arbeit ausarten.

Charles Prince of Wales

Es wird gegessen, was auf den Teller kommt. Nöö.



Sie wollen gesunde und natürliche Lebensmittel? Sie wollen sich vor Gentechnik in Nahrungsmitteln schützen? Wir informieren Sie, worauf Sie beim Einkauf achten müssen.

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • Fax (0 30) 2 75 86-4 40
www.bund.net • info@bund.net



BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Anzeigenschluss für die
Oktober-Ausgabe
ist am 15. September**

info@amt-oeversee.de Vorwahl: 04638
 Amtsvorsteher Uwe Ketelsen 88 - 0
 Leitender Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck 88 - 0
 gerhard.beuck@amt-oeversee.de

Ämter Mitarbeiter Zimmer Telefon
 E-Mail

Erdgeschoss:

Ordnungsamt/Standesamt	Nadin Heidemann	1	88 - 33
	standesamt@amt-oeversee.de		
Ordnungsamt/Standesamt	Katja Bastian	1	88 - 62
	standesamt@amt-oeversee.de		
Bürgerbüro	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Sabine Lorenzen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Ordnungsamt	Hubertus Klöck	4	88 - 23
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Sozialamt	Karin Urbanek	5	88 - 34
	sozialamt@amt-oeversee.de		
Sozialamt/Wohngeld Buchstaben A-0	Nicole Brücker	6	88 - 35
	sozialamt@amt-oeversee.de		
Sozialamt	Leonien Lieske	7	88 - 32
	sozialamt@amt-oeversee.de		
Grundsicherungsamt	Silke Hünefeld	7	88 - 32
	sozialamt@amt-oeversee.de		
Sozialamt/Wohngeld Buchstaben P-Z	Beate Harksen	8	88 - 36
	wohngeld@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Marlies Schreiber	9	88 - 50
	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		

1. Obergeschoss

Hauptamt	Katja Schade	13	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt	Doris Kleeberg	13	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Steueramt	Klaus Domin	18	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Steueramt	Gerda Ischmund	18	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Kämmerei	Martin Elsner	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Jens Peter Hansen	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Hildegard Matzen	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher			
	Karin Pelzel	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp			
	Carmen Tschackert	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		

2. Obergeschoss

Bauamt	Marion Sievertsen	23	88 - 41
	bauamt@amt-oeversee.de		
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
	bauamt@amt-oeversee.de		
Bauamt	Margot Wagner	26	88 - 47
	bauamt@amt-oeversee.de		

POE OKTOBER-FEST
 Party ohne Ende

Wanderup/Grünberg

Freitag 22. Sept. **Samstag 23. Sept.** **Samstag 30. Sept.**

Das Oktoberfest des Nordens auf der Wies'n in Wanderup

Fr.: Party mit Mr B

Fr.: Ü 30 Eintritt frei!

Sa., 23.: Rock von Sound Village Party mit Wolle Ü 40 Eintritt frei

Sa., 30.: Rock von Sound Village Party mit Mr. B Ü 40 Eintritt frei

Einlass jeweils ab 21.30 h
www.p-o-e.net



POE OKTOBER-FEST
 Party ohne Ende

Wanderup/Grünberg

Mo. 2.Okt. 06
Geschlossene Veranstaltung

Essen satt inkl. Eintritt pro Person 10.-
 Gem. bayerischer Teller

Original Hofbräu-Bier im Maß

Musik Live v. d. Oktoberfestband

TANTE LUZY Top DJ
Jan

Ab 1.8.06 Vorverkauf in Wanderup/Grünberg 3 (neben der Fa. Honnens)
Di. und Fr. ab 15 Uhr - Vorverkauf bis 27.9.06 - Tel. 04606/95550